



Alpenbad

*Sommerliches Wohlbehagen
in modernisierter
Umgebung*

Bericht Seite 8

Musiknacht

*Sommerlicher
Treffpunkt für Fans
bester Unterhaltung*

Bericht Seite 17

Bezirks- musikfest

*Sommerlicher Leistungs-
wettbewerb unserer Blasmusik*

Bericht Seite 20



Alpenbad Liezen ...

... immer ein Erlebnis!



Der Staat hilft mit. **Zukunftsvorsorge**



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 9,5% staatliche Förderung
- Kapital- und Prämiengarantie
- Steuerfreiheit



SPARKASSE 

DIE STEIERMÄRKISCHE
STEIERMÄRKISCHE BANK UND SPARKASSEN AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

INHALT

WIRTSCHAFT

Finanzspritze von LH-Stv. Franz Voves	4
Bauernmarkt	5
Leistungsschau des Wirtschaftsparkes	6

STADTMARKETING & TOURISMUS

Badespaß in Liezen	8 – 9
Raumordnung	9

BAUGESCHEHEN

Bauverwaltung	10 – 11
Stadtkrug-Umbau	12

STÄDTISCHER BAUHOFF

14 – 15

VERKEHR

Parkscheine	16
Rad- und Bahn-Fahrplan	16
Neuer Dienstwagen	16

KULTUR

Vernissage	17
Alfred Dorfer	17
Musiknacht	17
Streichmusikforum	18

BIBLIOTHEK

19

VERANSTALTUNGEN &

TERMINE

20 – 21

Bezirksmusikfest	20
Veranstaltungen der Pfarre Liezen	22

KINDER – JUGEND

Integrierter Wandertag	24
JUZ – ab Herbst	25
Städtischer Kindergarten	25
Heilpädagogischer Kindergarten	26

SCHULEN

Hauptschule	27
Hallenbiathlon	28
Schülerliga	28
Tanzkurs der Volksschule	29

SOZIALES

Unsere Senioren	30
Menschen mit Handicap	30
Tagesmütter	31
Gesundheitsmesse	31
Tierheim Trieben	32

UMWELT

33

SPORT & VEREINE

Ausdauertraining	34
Nordic Walking	34
Firmen-Staffellauf	34
Berg- und Naturwacht	35
Kampfsport	36

WISSENWERT & AKTUELL

Wehrversammlung	36
Auf ein Wort	37

ERINNERUNGEN

38

STADTTELEGRAMM

39

Nächste Ausgabe:

 Erscheint am Freitag,
19. September 2003

Redaktionsschluss:
Montag, 1. September 2003

Persönlich betrachtet

**Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!**

Straßenlösung für das Ennstal in Sicht

In den vergangenen Wochen wurde in den verschiedensten Medien viel über das „Aus der Ennstasse“ berichtet. Tatsache ist: Seit gut 2 Jahren treffen sich – über meine Initiative – die betroffenen Bürgermeister und alle Bezirksabgeordneten in regelmäßigen Abständen im Liezener Rathaus. Ziel dieser Besprechungen war und ist es einzig und allein, eine vernünftige Verkehrslösung für das Ennstal zwischen Liezen und Radstadt zu finden. Wir sind uns auch alle darüber einig, dass eine Lösung nur dann in Sicht ist, wenn die neu zu findende Trassierung aus dem politischen Hick-Hack herausgehalten wird. Wir stehen daher auch geschlossen hinter der vom steirischen Verkehrsreferenten Dipl.-Ing. Leopold Schöggl präsentierten Korridoruntersuchung: Gebaut werden soll eine kreuzungsfreie zweispurige Straße, die sich grundsätzlich

am Bestand orientiert, aber notwendige Neutrassierungen vorsieht. Eine vierspurige Straße ist nicht möglich! Diese Korridoruntersuchung hat aber auch ganz klar und deutlich aufgezeigt: Der Verkehrsbereich unserer Stadt braucht dringend eine Lösung. Und deshalb wird in der Detailplanung Liezen vorrangig untersucht. Es wird in der nächsten Zeit viele, viele Planungsbesprechungen geben, noch weiß keiner, wie letzten Endes die Straße verlaufen wird. Zwei Punkte sind für mich mit entscheidend: Erstens muss die lärmgeplagte Bevölkerung im Westen unserer Stadt entlastet werden, und zweitens muss unsere Stadt für ihre Besucher und Kunden wieder besser erreichbar sein. Ich werde Sie laufend über den jeweiligen Planungsstand in den Stadtnachrichten informieren.

Erweiterung des Wirtschaftsparkes

Der Wirtschaftspark Liezen südöstlich des Bahnhofes hat

in den letzten Jahren zwei Erweiterungen erfahren. An der 3. Ausbaustufe – Bau einer Aufschließungsstraße und Umbau einer bestehenden Industriehalle – wird derzeit gearbeitet. Grundkonzept ist es, Jungunternehmern bestmögliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung ihrer Geschäftstätigkeit zu bieten. Wir können darüber hinaus auf ein einzigartiges, bislang noch nie da gewesenes Modell einer kommunalen Geschäftspartnerschaft verweisen. Die Gemeinde Lassing wird finanzielle Mittel in den Gewerbepark Liezen einbringen und im Gegenzug fließt ein Teil der Kommunalsteuer der Gewerbeparkbetriebe nach Lassing. Es ist dies eine Zusammenarbeit zweier Gemeinden, deren Früchte die Betriebe unserer Region ernten werden: Ein Miteinander, das auch zur Nachahmung anderen Regionen wärmstens empfohlen werden kann.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Zusammenschluss Tourismusver- band und Stadtmarketing

Ein Miteinander gibt es aber nicht nur aus politischer und wirtschaftlicher Sicht zu melden, auch in einem anderen Bereich hat ein wichtiger Schulterschluss stattgefunden. So sind der Tourismusverband Liezen und das Stadtmarketing zu einer Organisation verschmolzen. Durch die so entstandene Institution mit dem Namen „Stadtmarketing & Tourismus Liezen“ wird die Verbesserung der Kommunikation, eine Reduzierung des Verwaltungsaufwandes sowie die schnellere Umsetzung von Impulsgebenden Maßnahmen gewährleistet.

Kulturelle Begegnungen

Aber auch in kulturellen Belangen gibt es in unserer

Stadt immer wieder Neuigkeiten. Eine Veranstaltung, auf die ich sehr oft angesprochen werde, war das Mozartrequiem in unserer Kirche. Um es auf den Punkt zu bringen – das Publikum war einfach restlos begeistert. Mit besonderem Stolz möchte ich dabei erwähnen, dass diese Veranstaltung nicht von außen „zugekauft“ wurde, sondern dass die großartigen Künstler aus unserer Region kamen. Dieses herausragende musikalische Ereignis ist nicht zuletzt auf den großen Idealismus und die Initiative von Herrn Ingo Hochhauser zurückzuführen, der die Ensemblemitglieder zu bravourösen Leistungen geführt hat. Auch unsere Veranstaltungsorte wie die Ennstalhallen und das Kulturhaus haben sich als begehrte „Kultur- und Veranstaltungsräumlichkeiten“ bereits einen guten Namen gemacht. Von Sportereignissen, wie den

bereits stattgefundenen international besetzten Taekwon-Do-Meisterschaften, über die Abhaltung der Festveranstaltung des österreichischen Pennälertages bis hin zu zahlreichen Konzertveranstaltungen – wir können stolz auf derartige „Events“ sein. Besonderes Lob haben wir unter anderem für das „Starmania“-Konzert erhalten, welches vor allem bei der jungen Bevölkerung großen Anklang gefunden hat. Als kulturelles Highlight darf ich schon jetzt auf einen besonderen Künstler im Herbst verweisen. Am 12. November wird der Jazz-Virtuose Joe Zawinul sein einziges Steiermark-Konzert in Liezen geben. Ich darf Sie vorab herzlich zu diesem „Kulturschmankerl“ einladen.

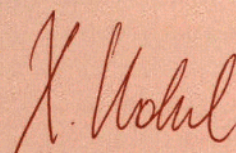
Modernisiertes Schwimmbad

Zur Entspannung bei

warmem Wetter empfehle ich unser wunderschönes Erlebnisbad mit glasklarer Wasserqualität, gepflegtem Umfeld, einem Beachvolleyballplatz und neuer Gastronomie.

Sie sehen, liebe Liezenerinnen und Liezener, es tut sich unter vielen Aspekten sehr viel in unserer Stadt. Es freut mich, dass unser Einsatz Früchte trägt. Es ist als ein gutes Zeichen zu werten, dass wir mit unserem Tun auf dem richtigen Kurs sind. Getreu unserem Motto „Liezen bewegt sich“ werden wir auch in Zukunft diesen Weg mit Nachdruck weiter beschreiten.

Ihr Bürgermeister



Mag. Rudi Hakel

Finanzspritze von LH-Stv. Franz Voves

Sichtlich zufriedene Gesichter gab es Ende April, als die SPÖ-Bürgermeister der Gemeinden im Bezirk und 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Voves das ausverhandelte Finanzvolumen für künftige Investitionen in einer Pressekonferenz mitteilten. Immerhin fließen heuer 16,3 Millionen Euro in das Enns-, Salza- und Paltental. Es sind dies Bedarfszuweisungen, für die Mag. Voves als zuständiger Gemeindereferent seine Zustimmung gegeben hat. „Mit der Finanzspritze will man wert-

volle Impulse für die Infrastruktur geben, die Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern und schaffen“, betonte der Vizelandeshauptmann. Für verschiedene Projekte gibt es massive Unterstützung vom Land von bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten. Mag. Voves brach zudem eine Lanze für sinnvolle Kooperationen der Gemeinden, wobei die Identität der einzelnen Orte unangetastet bleibt. Liezen kommt als Bezirkshauptstadt dabei eine Vorreiterrolle zu, die in einigen Fällen bereits Wirkung zeigt.



Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Voves fühlte sich im Liezenerhof mit unserem Bürgermeister und Finanzreferent Oberegger sichtlich wohl.

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel und Finanzreferent Alois Oberegger zeigten sich über das positive Verhandlungsergebnis für unsere Stadt-

finanzen jedenfalls sehr zufrieden und betonten die hervorragende Zusammenarbeit mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Voves.



Ihre Meinung ist gefragt: Geänderte Bauernmarkt-Tage?

Derzeit findet der beliebte Bauernmarkt auf dem Marktplatz im östlichen Bereich des Hauptplatzes an jedem Donnerstag statt. Die neue Arbeitsgemeinschaft aus Stadtgemeinde, Liezener Wirtschaft

sowie Stadtmarketing & Tourismus überlegt nun, diese Einkaufsmöglichkeit auszuweiten. Künftig könnte der Bauernmarkt an jedem Mittwoch und zusätzlich an jedem Samstag abgehalten werden. Das

entspricht besser den Einkaufsgewohnheiten unserer Stadtbewohner ebenso wie den zahlreichen auswärtigen Konsumenten, welche das Wochenende für einen Einkaufsbummel gerne nutzen. Uns interessiert

Ihre Meinung dazu, die Sie persönlich, telefonisch oder schriftlich beim Bürgerservice im Rathaus deponieren können. Machen Sie bitte von dieser Möglichkeit direkter Bürgerbeteiligung regen Gebrauch!

Die Marktfahrer und ihre Produkte:

1. **Baumann Herbert**, 8932 Weißenbach/Enns, Bichl 7, Tel.-Nr. 03632/603, Styria Beef, Rind- und Kalbfleisch aus Muttertierhaltung
2. **Binder Kurt**, 8311 M. Hartmannsdorf, Eckgraben 105, Tel.-Nr. 03114/2210, Obst und Gemüse nach Saison, Säfte und Schnäpse
3. **Erlar Günther**, 8786 Rottenmann, Sonnenhang 146, Tel.-Nr. 03614/20704, Bienenprodukte für Ihr Wohlbefinden aus eigener Imkerei
4. **Forstner Herbert**, 8784 Trieben, Sonnberg 39, Tel.-Nr. 03615/2538, Fleisch und Fleischprodukte von Kalb, Schwein und Schaf
5. **Gassner August**, 8903 Lassing, Treschmitz 18, Tel.-Nr. 03612/82208, Bauernbrot, Selchfleisch und Würstel vom Schwein, Schnäpse
6. **Haidenbauer Peter**, 8184 Anger, Fresen 10, Tel.-Nr. 03175/2396, Selchfleisch, Würste, Hausbrände, Brot und Eier
7. **Hamlitsch, Pölgutter Hubert**, 8940 Liezen, Döllach 11, Tel.-Nr. 03612/82531, Kernöl und verschiedene Knabberkerne
8. **Kahr Walter**, 8786 Rottenmann, Hauptstraße 26, Tel.-Nr. 03614/2876, Honig und Bienenprodukte
9. **Lämmerer Gabi**, 8903 Lassing, Schattenberg 19, Tel.-Nr. 03612/82678, Bauernbrot, Krapfen und Raunkerl, Eier
10. **Lebenshilfe Rottenmann**, 8786 Rottenmann, Hauptstraße 29 a, Tel.-Nr. 03614/20003, Säfte, Liköre, Marmeladen und Bastelarbeiten
11. **Peer Reinhard**, 8900 Selzthal, Neulassing 123, Tel.-Nr. 03616/297, Blumen und Pflanzen nach Saison aus eigener Gärtnerei in Selzthal und Stainach
12. **Riedler Peter**, 8341 Paldau 223, Tel.-Nr. 03150/2854, Gemüse, Pflanzen und Blumen nach Saison, Kernöl
13. **Schwarzl Friedrich**, 8454 Arnfels, Hardegg 9, Tel.-Nr. 03455/426, Obst und Gemüse nach Saison, Honig, Schnäpse und Fruchtsäfte
14. **Stallbacher Maria**, 8903 Lassing, Treschmitz 1, Tel.-Nr. 03612/82231, verschiedene Bauernbrote, Mehlspeisen und Schnäpse, Krapfen und Raunkerl
15. **Sundl Franz und Monika**, 8345 Straden, Krusdorf 70, Tel.-Nr. 03473/8404, Kürbiskernöl, Gemüse nach Saison
16. **Wagner Wolfgang**, 8990 Bad Aussee, Unterkainisch 132, Tel.-Nr. 03622/55167, Saiblinge und Saiblingfilets, Räuchersaiblinge und Aufstriche

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die

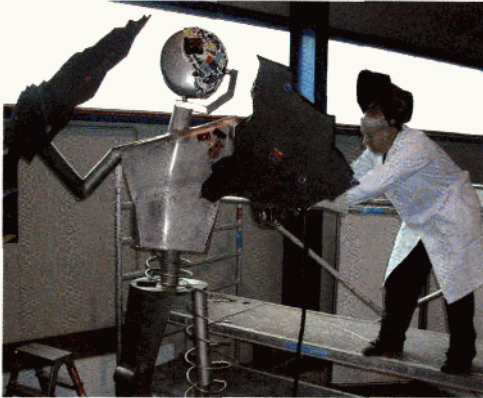
heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnach-

richten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist

natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin ein tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis, und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Erfolgreiche Leistungsschau des Wirtschaftsparkes Liezen



Schweißen als Kunstausdruck ... Skulptur mit Steiermark-Karte



Spatenstichfeier legte den Grundstein für den weiteren Ausbau im Wirtschaftspark Liezen

Zu einer betrieblichen Leistungsschau der besonderen Art lud am 28. Mai der Wirtschaftspark Liezen. Mehr als 10 Aussteller von im Gründerzentrum ansässigen Firmen haben dabei die Möglichkeit genutzt, einer breiten Öffentlichkeit ihr

Können zu zeigen. Nach der Veranstaltungseröffnung durch die beiden Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau und Mag. Peter Perkonigg fand darüber hinaus der Spatenstich zu einer 3. Ausbaustufe im Impulzentrum Liezen statt. Nationalratsabge-

ordnete Anita Flechl, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, Kommerzialrat Erwin Haider, sowie Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl haben dabei den Spaten in die Hand genommen. Bis Anfang kommenden Jahres sollen mit dem weiteren Ausbau mehr als

3800 m² zusätzliche Büro- und Werksfläche geschaffen werden. Ein weiteres Highlight war unter anderem ein Vortrag des bekannten Extremsportlers Wolfgang Fasching, der den Besuchern der Leistungsschau wohl noch lange in toller Erinnerung bleiben wird. Um den Veranstaltungstitel „Technik & Kunst“ vollends gerecht zu werden, wurde zudem unter den Augen von interessierten Besuchern vom Schweißkünstler Anton Peticzka eine beeindruckende Skulptur gefertigt. Insgesamt eine Leistungsschau, die nicht nur bei Besuchern, Ausstellern und den zahlreichen Pressevertretern zufriedene Gesichter zeigte, sondern auch die Wirtschaftsverantwortlichen vom positiven Kurs im Liezener Wirtschaftspark überzeugen konnte.

Wirtschaftspark Liezen/Lassing



Im Jahr 1996 gegründet, bietet der Wirtschaftspark Liezen derzeit auf einer Grundfläche von ca. 29.000 m² 25 Firmen einen attraktiven Firmensitz. Rund 1.200 m² Bürofläche und 7.000 m² Werkstätten bzw. Lagerflächen stehen insgesamt zur Verfügung.

Freie Kapazitäten:
Büros, Werkstätten, Lagerflächen

Infrastruktur:
Gute Verkehrsanbindung
ausreichend Parkplätze
Besprechungsräume
Cafeteria
Zentralkopierer

In Planung:
Seminarräume
Gastronomie



Mit den Schwerpunkten
Anlagenbau und Elektromaschinenbau ist dieses Impulzentrum der nächste Mosalkstein in der Philosophie der Steirischen Wirtschaftsförderung, verschiedenste Technologien in den Regionen zu verankern.

Die regional übergreifende Vernetzung der verschiedenen Impulzentren und die gute Zusammenarbeit zwischen den angesiedelten Unternehmen sind nicht nur für den Unternehmensgründer sondern auch für den langjährigen Profi eine Starthilfe bzw. Chance, andere Ressourcen und Technologien zu nutzen.

Permanente Bewerbung der Impulzentren bzw. Leistungsschauen der ansässigen Unternehmen steigern nicht nur den Bekanntheitsgrad sondern sind auch ein wesentlicher Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Regionen.

Beispielhaft ist auch die regionale Vernetzung zwischen der Stadtgemeinde Liezen und der Gemeinde Lassing.

- I **Gründerzentrum**
Bürogebäude u. Werkstätten
- II **Ausbaustufe II**
Werkstätten mit integrierten Büros
- III **Ausbaustufe III**
Werkstätten mit angebauten Büros wird neu adaptiert (geplante Fertigstellung Ende 2003)
- IV **Lagerhalle**

Informationen unter:

**Gründerzentrum und
Wirtschaftspark Liezen GmbH**

Tel: 03612 / 300 06
Fax: 03612 / 300 99 40
wirtschaftspark@liezen.at

Mag. Helmut Kollau
Mobil: 0664 / 251 88 20

➔ **freie Büro**
➔ **freie Werkstattflächen**



BEI UNS VERLASSEN NUR HOCHWERTIGSTE
SCHLOSSERARBEITEN DIE HALLE!

Edle Herausforderungen

© IDEE



WIR SUCHEN NOCH ZWEI WEITERE SCHLOSSER,
DIE UNSEREN AUFGABEN GEWACHSEN SIND.
TELEFONISCHE ODER SCHRIFTLICHE BEWERBUNGEN UNTER:

8940 LIEZEN | Schönaustraße 10 | Telefon 03612-24544-0 | Fax DW -4
www.limes.at | www.ambidomo.at



Sommerliches Wohlbehagen in modernisierter Umgebung



Auch der gastronomische Bereich bietet mehr Besuchern bequem Platz.



Warmwasser fürs Duschen wird jetzt aus Solarenergie gewonnen.



Auch die richtige Badewassertemperatur wird nun von der Sonne gesteuert.



Moderne zusätzliche Duschkabinen bieten Hygienekomfort.

Planung und Bauleitung bei der Schwimmbadmodernisierung:



Planungs-und Bauges.m.b.H.

8903 Lassing 30 Büro: 8940 Liezen, Hauptplatz 14
Tel.03612/30100 Fax:03612/30100 -4 e-mail:buero@vs-bau.at www.vs-bau.at

Planung-Massivbau-Holzbau-Planung-Massivbau-Holzbau-Planung-Massivbau-Holzbau

„Vergünstigter Badespaß in Liezen, Lassing und Weißenbach“

Die drei Gemeinden Liezen, Lassing und Weißenbach verstärken nun auch im Badebereich ihre touristische Zusammenarbeit und bieten ab heuer vergünstigte Tageskartenpreise.

Wer in der heurigen Badesaison im Besitz einer Saisonkarte in einem der Freibäder von Liezen, Lassing oder Weißenbach ist, erhält gegen Vorlage dieser

Saisonkarte an der Kasse in den beiden anderen Bädern einen verbilligten Tageskartentarif! Auskünfte über die einzelnen Tarife erhalten Sie gerne bei:

◆ Badesee Weißenbach,
Tel.: 03612-23209

◆ Erlebnis-Alpenbad Liezen,
Tel.: 03612-22881-143 od.
0664-2518843

◆ Badesee Lassing,
Tel.: 03612-82755

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der drei Gemeinden ist – wie berichtet – die Kinder-

veranstaltungsreihe „cool“. Hier zur Erinnerung nochmals die Termine 2003:

27. Juni, 17 bis 19 Uhr:	Stadtlauf	Liezen
5. Juli, 13 bis 17 Uhr:	Dorffest	Weißenbach
13. Juli, 11 bis 13 Uhr:	Wallfahrtslauf	Lassing
26. Juli, 13 bis 17 Uhr:	Seefest	Weißenbach
9. Aug., ab 11 Uhr:	Schwimmbadfest mit „Milan“	Liezen
15. Aug., 14 bis 17 Uhr:	Dorffest	Lassing
6. Sept., 13 bis 17 Uhr:	Stadtfest	Liezen



Weitere Infos über die Cool-Veranstaltungen bei:

■ Tourismusverband/Bücherei Lassing,
Gemeinde Lassing, Helga März,
03612-82506

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen,
Rathausplatz 1, Mag. (FH)
Bettina Fischbacher, 03612-25658
■ Tourismusverband Weißenbach,
Gemeindeamt Weißenbach,
Helene Beichtbuchner, 0664-3441107

Raumordnung aktuell Flächenwidmung nach neuem Gesetz

Das Bild unserer Stadt verändert sich durch das rege Baugeschehen Schritt für Schritt. Seit 25. März 2003 gibt es ein neues Raumordnungsgesetz mit wichtigen Regelungen hinsichtlich der Bauland-Mobilisierung und geänderten Bestimmungen für den Neubau von Einkaufszentren.

Dem Aufruf im Herbst des Vorjahres, Wünsche und Anregungen zur künftigen Raumordnung bekannt zu geben, damit diese im Flächenwidmungsplan nach Möglichkeit berücksichtigt werden können, sind etliche Mitbürger termingerecht gefolgt. Zur Zeit wird eifrig am Entwurf dieses Planes gearbeitet. Er wird voraussichtlich am 14. Oktober in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt. Danach

liegt der Planungsentwurf der gesetzlichen Frist entsprechend zur Einsichtnahme im Rathaus auf.

In Kraft treten wird der neue Flächenwidmungsplan für Liezen dann Anfang, spätestens Mitte 2004. Diese relativ lange Zeitspanne ist durch ein äußerst aufwändiges, vom Gesetz vorgeschriebenes Verfahren bedingt. Für die zukunftsorientierte Entwicklung sind das neue Raumordnungsgesetz und der sich daraus ergebende künftige Flächenwidmungsplan für die nächsten fünf Jahre von großer Bedeutung – auch im Sinne des Slogans „Liezen bewegt sich“.

*Herbert Waldeck
Raumordnungsreferent*





Zeitgemäße Arbeitsbedingungen erfreuen die Mitarbeiter.

Eine Abteilung stellt sich vor: Bauverwaltung

In den vergangenen Ausgaben von **STADT LIEZEN** haben wir Ihnen das Bürgerservice und das Stadtmarketing im Erdgeschoss, die Finanzverwaltung im ersten Obergeschoss sowie die Amtsdirektion im zweiten Obergeschoss unseres Rathauses vorgestellt. Diese Reihe setzen wir heute mit der Vorstellung der Bauverwaltung der Stadt Liezen fort:

Dazu übersiedeln wir diesmal direkt unter das Dach unseres Rathauses. Dort, wo man den besten Blick auf die Stadt hat, kommt auch der erforderliche Überblick über das rege Baugeschehen in Liezen voll zum Zug. Schließlich wird hier von vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles das abgewickelt, was Raumordnung, Flächenwidmungsplan, die öffentlichen Gebäude wie Kindergarten, Schulen und das Rathaus selbst betreffen. Zum umfangreichen Aufgabengebiet zählt somit eine verantwortungsbewusste Stadtbildgestaltung, an der – wie man leicht erkennen kann – ständig gearbeitet wird. Wer je mit Bauangelegenheiten zu tun gehabt hat, weiß, wie umfangreich und mitunter verwirrend der Katalog an rechtlichen Bestimmungen, gesetzlichen Vorschriften und diversen Auflagen sein kann. In der Bauverwaltung hat man den sich ständig ändernden „Paragraphenschwungel“ fest im Griff, natürlich nicht immer im Einverständnis mit so manchem Bauwerber. Die Abteilung ist, wie die anderen

im Rathaus auch, eine sogenannte „offene Abteilung“, was sich schon an der Gestaltung der Räume mit viel Glas und Licht zeigt. „Offene Abteilung“ bedeutet zudem, dass jeder unserer Stadt-

bewohner mit Fragen, Anregungen, Wünschen, hin und wieder auch mit einer Beschwerde, an die Mitarbeiter direkt herantreten kann. Das Wort Schwellenangst sollte in unserem gesamten Rathaus

jedenfalls ein Fremdwort sein – die Bauverwaltung kümmert sich um alle sie betreffenden Anliegen und bewältigt ein von der breiten Öffentlichkeit oft nicht wahrnehmbares umfangreiches Aufgabengebiet.

Ing. Reinhold Kalsberger

Abteilungsleiter

Telefon: 03612/22881-114 bzw. 0664 / 251 8814

E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at



Sämtliche gemeindeeigenen Projekte wie unter anderem die Stadtgestaltung, Sportanlagen, Rüsthausbauten, Platzgestaltungen, Straßenprojekte, Friedhof (Planung und Bauleitung für die Verabschiedungshalle) gehen seit 1979 über den Schreibtisch von Ing. Reinhold Kalsberger. Unter

anderem wurde der gelungene Rathausumbau unter seiner Federführung abgewickelt. Aber auch die technische Verwaltung aller öffentlichen Gemeindebauten wie Schulen, Kindergärten, Kulturhaus usw. liegt in seiner Verantwortung. Zudem wird ständig an der Optimierung des Verkehrskonzeptes sowohl für den fahrenden als auch für den ruhenden Verkehr sowie des Radwegenetzes gearbeitet. Im baubehördlichen Verfahren ist er als Sachverständiger tätig.

DACHGESCHOSS:

Bauverwaltung, Sitzungs- und Trauungssaal

2. OBERGESCHOSS:

Bürgermeister und Amtsdirektion

1. OBERGESCHOSS:

Finanzverwaltung

ERDGESCHOSS:

Bürgerservice und Stadtmarketing



Herbert Waldeck

Telefon: 03612/22881-112
bzw. 0664/251 8812
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at



Seit knapp 18 Jahren verstärkt Herbert Waldeck das Team der Bauverwaltung. In seinen Aufgabenbereich fallen in erster Linie die Abwicklung aller rechtlichen Verfahren für die Erteilung von baubehördlichen Bewilligungen sowie für die Erstellung und Änderungen des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne. Neben den Förderungszuschüssen wie zum Beispiel für Solar- und Holzheizungsanlagen betreut er den einmal im Monat tagenden Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss der Stadtgemeinde Liezen.

Als kreativer Mitarbeiter ist er auch maßgeblich für die Gestaltung und Herausgabe der Stadtnachrichten zuständig.

Heidi Aichholzer

Telefon: 03612/22881-113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at



Heidi Aichholzer leistet seit vielen Jahren ihren Beitrag zur umfassenden Sekretariatsarbeit in der Bauverwaltung der Stadt Liezen. Hauptsächlich ist sie dabei für den Schriftverkehr und Statistikaufgaben in Bau-

rechtsangelegenheiten zuständig und ist somit als Unterstützung für den Aufgabenbereich von Herbert Waldeck tätig. Da sehr häufig Nachfragen nach alten Plänen und Dokumenten gestellt werden, werden von ihr einige tausend Bauakten genauestens verwaltet und archiviert, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt auch weiterhin dieses Service anzubieten.

Christine Stieg

Telefon: 03612/22881-115
E-Mail: christine.stieg@liezen.at



Seit mehr als 30 Jahren leistet Christine Stieg ihre Dienste im Sekretariat der Bauverwaltung und hat somit das Aufstreben unserer Stadt im früheren Stadtbauamt hautnah miterlebt. Die mit der Errichtung und Ver-

waltung von öffentlichen Gebäuden und Anlagen verbundenen Arbeiten wie Schriftverkehr und Rechnungsbearbeitung werden von ihr ebenso erledigt wie die sorgfältige Archivierung aller damit in Verbindung stehenden Vorgänge. Sie ist somit eine wertvolle Unterstützung für den überaus umfassenden Verantwortungsbereich von Ing. Kalsberger.



Der neue ÖAMTC-Bezirksstützpunkt wurde von Mitarbeitern und Mitgliedern bereits sehnsüchtig erwartet. Der ausgedehnte Baukomplex wird am Samstag, dem 28. Juni ab 10.00 Uhr festlich eröffnet.



Alpine-Mayreder Bau GmbH
Baubüro Liezen
Ausseer Str. 29, A-8940 Liezen
Tel. +43-3612-2512-0
Fax Dw 3



Herstellung der Fundamente für die Flutlichtanlage am Sportplatz des SC Liezen.

„Stadtkrug“- Umbau im Zeitplan



Der Umbau-Schauplatz Kulturhaus ...



... mit Baumeister Letmaier und Bürgermeister bei der Gleichfeier.

Der Umbau der seinerzeitigen „Stadtkrug“-Restaurant-Räumlichkeiten im Kulturhaus geht zügig voran. Die Abbruch-, Beton-, Stemm- und Installationsarbeiten sind größtenteils abgeschlossen, an den Estrich- und Innenputzarbeiten wird seit Juni-Beginn eifrig gewerkt. Das Kellergeschoss beherbergt dann ein großzügig

gestaltetes Jugendzentrum und verschiedene Vereinsräume. In das Erdgeschoss ziehen die Stadtmusikkapelle in einen modern eingerichteten Probenaal sowie das Studio von Radio FreequEnns 100.8 ein. Damit werden lang gehegte Wünsche der betroffenen Organisationen erfüllt.

EIGENTUM STATT MIETE.
16 Reihenhäuser in Liezen.

LEBENSRAUM ZUM WOHLFÜHLEN.

*Baubeginn im Juli 2003
Nur noch wenige Einheiten frei!*

INFOHOTLINE.
03854 6111 6

www.kohlbacher.at

KOHLBACHER Hausbau.

- ✓ Eigentum.
- ✓ schlüsselfertig.
- ✓ monatlich ab EUR 446,- bei Eigenkapitalanteil.
- ✓ Fixpreisgarantie. (Fixpreis inkl. Grundstück, Haus, Keller, Carport und allen Anschluss- und Aufschließungsgebühren)

Anzeige

Reihenhäuser in Liezen



Auf diesem wunderschönen Grundstück in Zentrumsnähe, in ebener, sonniger und ruhiger Lage, entsteht eine Reihenhausanlage mit Wohnungen in der Größe von 90 - 100 m²

Wir laden alle Interessenten zu einer **Informationsbesprechung am Mittwoch, dem 02. Juli 2003, um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Liezen recht herzlich ein.

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/273-0
www.room2.at

Anzeige



LETTMAIER LIEZEN



Anzeige



Prominenter Besuch bei den Wohnungsübergaben in der nach Rodel-Olympiasieger Manfred Schmid benannten Gasse: Landesrat Erich Pörtl (Mitte), Bundesrat Theodor Binna (links) mit Bürgermeister Hackl und Ennstal-Vorstand Ing. Sacherer.



Ab 26. Juni bieten MONDO und BIPA an der Gesäusestraße auf insgesamt knapp 800 m² Verkaufsfläche ein breites Warensortiment an.

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.room2.at



Städtischer Bauhof

Straßenbauprogramm 2003

Damit man auf unseren Straßen und Wegen gut unterwegs sein kann, werden regelmäßig Bauarbeiten und Sanierungen durchgeführt, so zum Beispiel: Auffahrt Am Salberg (1), Zufahrt hinter dem Rüsthaus Pyhrn (2), Niederfeldstraße (3), Erzweg westlich der Maschinenfabrik (4) und Aufschließungsstraße – Gründerzentrum (5)



HOLZBAU
RAPPOSCH

Holzbau & Montageservice

Ausführende Zimmermeisterarbeiten

Einfach anrufen und Termin vereinbaren!
(auch am Wochenende)

8940 Liezen ■ Fax: 0 3612 / 23 154
Tel: 0650 / 70 01 711 od. 0676 / 70 22 633

Parkscheinkauf

erspart Geldwechselln

Gerade dann, wenn man als Autofahrer vor einem Parkscheinautomaten steht, hat man oft nicht das nötige Kleingeld parat oder eine Bankomatkarte mit Quick-Funktion. Mit dem Kauf von mehreren

Parkscheinen zum Selbstauffüllen, sie sind beim Bürgerservice im Rathaus erhältlich, erspart man sich nicht nur das Geldwechselln von Scheinen in Münzen, sondern auch den Weg zum Automaten. Ein Parkschein für 1 1/2 Stunden kostet nach wie vor nur 50 Cent. Für 2 1/4 Stunden Parkzeit benötigt man zwei, für drei Stunden drei dieser Parkscheine.

Beachten Sie bitte die auf der Rückseite eines jeden Parkscheines vorhandenen Hinweise zum Ausfüllen. Die ersten 10 Minuten Parkdauer sind übrigens gebührenfrei. Es wird empfohlen, den Parkschein für den Fall einer Beanstandung durch den Überwachungsdienst aufzubewahren.



Neuer Rad- und Bahn-Fahrplan

In neuer Aufmachung, wobei die südöstlichen Grenzregionen ganz im Sinne der EU-Erweiterung miteinbezogen worden sind, präsentiert sich der bis Ende

2003 gültige Rad- und Bahn-Fahrplan. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist in einer schnelllebigen und hektischen Umwelt heute bedeutender denn je, weshalb die Broschüre

auch mit vielen diesbezüglichen Anregungen und Ausflugstipps aufwartet. Sie ist auf Bahnhöfen und bei Tourismusbetrieben erhältlich.



Die Stadt Liezen bewegt sich ...! ... mit einem neuen Dienstwagen



Bürgermeister Rudof Hakel bei der Übergabe des neuen Dienstfahrzeuges für das Stadtamt Liezen – mit Traudl und Ulrike Mayer vom gleichnamigen Autohaus.

Unterführung – Schillerstraße



Hauptschüler ließen ihrer Fantasie freien Lauf und verzierten den Rad- und Fußweg.

Einladung zur Vernissage Ganz Österreich malt

Donnerstag, 26. Juni 2003 – 19 Uhr
– Rathaus



Die Ausstellung findet am Donnerstag, 26. 6. 2003 im Rathaus Liezen statt.

Die 40 Exponate stammen von den Kindern des Heilpädagogischen Kindergartens Liezen.

Der Erlös kommt behinderten Kindern sowie „Licht ins Dunkel“ zugute.

Beginn der Ausstellung ist um 19 Uhr.

Alfred Dorfer Montag, 8. September 2003 – 20 Uhr – Ennstalhalle

heim.at

Vom Anfang der Zeit bis zum Ende aller Dinge. Vom ersten Kopfhörer bis zur letzten Kreuzfahrt. „heim.at“ ist

eine abgründige Wendeltreppe in die Katakomben des österreichischen Unterbewusstseins. Ein komplexes Mosaik über die Ursachen und Folgen der Gegenwart. Zusammengefügt aus persönlichen Erinnerungen und politischen Erfahrungen. Voll hintergründiger Zusammenhänge und optischer Täuschungen. Ein schillernder Trümmerhaufen, aus dem ganz zart die Hoffnung leuchtet.



„heim.at“ ist der außergewöhnliche Beleg dafür, dass die hohe Kunst, politisch-literarisches Kabarett mit

Poesie und Philosophie zu verquicken, aufgehen kann, ohne dabei das nach Spaß verlangende Publikum durchgeistigt aus den Augen zu verlieren.

Unterstützt von seiner Band erreicht Alfred Dorfer in seinem mittlerweile vierten Soloprogramm alle nur erdenklichen Gipfel der Kabarett.

Ein Programm zur Zeit. Musik: Peter Herrmann. Günther Paal, Lothar Scherpe und Robert Peres

LIEZENER MUSIKNACHT

Samstag
28. Juni 2003

20 Gruppen
20 Lokale



WILLI'S TREFF

MV Lassing, MV Weißenbach/L., MV Arding
Blasmusik

ab 19.00 Uhr

KULTURHAUS LIEZEN – ALI'S KEPAB

„Binder & Krieglstein“ Alternative Music

ab 20.30 Uhr

ADMIRAL SPORTPALAST

„Crazy Lady“ Country-Rock und Evergreens

ab 21.00 Uhr

29. Juni: Frühschoppen ADMIRAL SPORTPALAST

„Alpenhippies“ Volkstümliche Musik

ab 10.00 bis 14.00 Uhr

CAFÉ HENRY

„Burkhard Höfer Trio“ Jazz & More

ab 20.30 Uhr

PUB ORANGE + ALTSTADTSTÜBERL

„Heli and the Comets“

Rockige Stimmungs- und Tanzmusik

ab 20.30 Uhr

CAFÉ FLORIANSCITZ

„The Hell Foundation“ Rock

ab 20.00 Uhr

CAFÉ HILDEGARD

„Altsteirertrio Lemmerer“ Steirisch und Modern

ab 20.30 Uhr

CAFÉ CELLO

„The Moonshiners“ Irish-Pub-Music

ab 21.00 Uhr

BISTRO

„Al & John“ The Simon & Garfunkel Project

ab 21.00 Uhr

PUB RUSTICAL

„Southern Accent“ Country Style

ab 20.30 Uhr

HOFBAR

„Graf Lhotzky Duo“ Evergreens

ab 17.00 Uhr

GASTHOF HUBER

„Fuego Latino“ Salsa, Bolero

ab 19.30 Uhr

VIELHARMONIE

„New Country“ Country-Countryrock

ab 20.30 Uhr

KINO-CAFÉ

„SWEAT“ Hits der 70er, 80er und 90er

ab 22.00 Uhr

CAFÉ-PUB MAGIC

„KCR“ Kultmusik aus den 60ern und 70ern

ab 21.00 Uhr

AMERICAN BAR

„Junk Vibration“ Rock und Pop

ab 23.00 Uhr

CAFÉ MELITTA

„AHA aus der Steiermark“ Pop-Rock

21.00 Uhr

GASTHOF LASSER

„Brotheract“ Pop-Rock

ab 20.00 Uhr

ZIPFER-BRÄU-STÜBERL

„JAGA-Buam“ Steirisch

ab 18.00 Uhr

STADTPFARRKIRCHE

„Jhilatas“ Peruanische Volksmusik

ab 18.30 Uhr

Infos Musiknacht:

Karten:

1 Eintrittspass für alle Lokale, Vorverkauf € 10,-
(in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro
Schlömicher, Stadtamt Liezen – Bürgerservice und
Musikhaus Härtel; Abendkasse € 12,-)

Verlosung:

Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von
4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine
(Reisebüro Schlömicher) verlost –
€ 440,- / 290,- / 150,-

Willkommen beim Streichmusikforum Ennstal



Das Streichmusikforum Ennstal bemüht sich seit nunmehr 20 Jahren um die Förderung der Streichmusik in unserer Region. So werden vom Verein zwei Laienorchester gefördert und organisiert.

Das Ennstaler Jugendorchester, gemeinsam mit der Musikschule Liezen, bietet jungen Musikern schon ab den ersten Lernjahren die Gelegenheit, in einem Ensemble zu spielen, das auch zahlreich in der Öffentlichkeit auftritt und kleinere und größere Konzertreisen unternimmt. Fixpunkt jedes Jahr in der letzten Schulwoche – die Teilnahme am Gesamtsteirischen Jugendorchester, Open-Air-Konzert am Hauptplatz in Leoben.

Das Ennstaler Kammerorchester bietet Laien und Berufsmusikern aller Altersgruppen aus dem Bezirk die Möglichkeit, gemeinsam symphonische Werke zu erarbeiten, mit ausgezeichneten Solisten zusammenzuspielen und mit heimischen Chören entsprechende Werke aufzuführen. Jeder, der ein Instrument spielt, ist willkommen und wird gerne eingeführt.

Das Streichmusikforum Ennstal unterstützt auch den angegliederten Internationalen Wettbewerb für Violoncello, der zweijährig mit Beteiligungen aus Ländern ganz Europas und darüber hinaus in Liezen stattfindet, mit finanziellen Mitteln und ehrenamtlicher Mitarbeit. Wir danken allen, die ihre Mitgliedschaft weiter aufrecht erhalten.

Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen, Jahresbeitrag 15 Euro.

Der Vorstand:

Obmann: Ute Kruse-Pitter
Obmann-Stv.: SR Berta Runge
Künstl. Leiter: John R. Hauer
Schriftführer: Judith Pachner
Schriftf.-Stv.: Peter Angerer
Kassier: Walter Angerer
Kassier-Stv.: Eva Rabofsky

Postanschrift:

Streichmusikforum Ennstal,
8940 Liezen, Salbergweg 24
Tel. 22242,
0664/5003092
e-mail:
ute.kruse-pitter@utanet.at

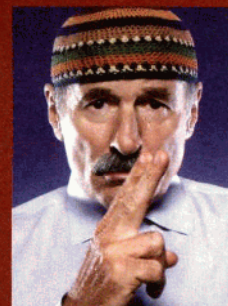
Vorschau Herbst 2003:

Ludwig Hirsch

Mittwoch, 29. Oktober 2003, 20.00 Uhr
Kulturhaus Liezen

Joe Zawinul & The Zawinul Syndicate

Mittwoch,
12. November 2003, 20.00 Uhr
Kulturhaus Liezen



KISI kids – Kinder machen Musical

Sonntag, 16. November 2003
Kulturhaus Liezen

Die Stehaufmandln

Donnerstag, 20. November 2003, 20.00 Uhr
Kulturhaus Liezen

Weihnachtsausstellung

der heimischen Freizeitkünstler
Donnerstag, 27. November 2003
bis Sonntag, 30. November 2003
Kulturhaus Liezen

Der Starmania-Wirbel um Michael Tschuggnall erreichte auch die restlos ausverkaufte Ennstalhalle: Über 2500 Fans jubelten den 12 Jungstars zu. Unser Bürgermeister gratulierte dem jungen Sänger zum Erfolg.



Bibliotheksnachrichten Junge Literatur

Einem Trend der letzten Jahre folgend bietet die Bibliothek Liezen ihren Leserinnen und Lesern eine neue Abteilung unter dem Motto „Junge Literatur“ an. Hier finden sich v. a. Bücher der neuen Generation, oft preisgekrönt, häufig von sehr jungen Autorinnen und Autoren. Gemeinsam ist diesen Romanen der unkonventionelle Blickwinkel auf die Gesellschaft mit ihren

Freuden und Problemen, die ungezwungene, lockere Sprache und der legere Umgang mit Inhalten, auch das Aufgreifen von Tabuthemen.

Einige AutorInnen dieser neuen Abteilung sind:

Alexa Hennig von Lange, Ethan Hawke, Andrea Sailer, Anne-Sophie Brasme, Benjamin von Stuckrad-Barre, Elke Naters, Dave Barry, Heike Geißler, Ildiko von Kürthy u.v.m.

In der Schatzkiste

im Juli und August: **Lesefutter für Urlaubstage**
ab September: **Mit Schwung ins neue Schuljahr**
– Lernhilfen zum Wiederholen und Vorbereiten

Unser Thema:

bis Ende Juni: **Junge Literatur**
im Juli und August: **Reiseziele nah und fern**
ab September: **Herbstzeit – Wanderzeit**

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Im Juli und August ist die Bibliothek nur am Dienstag und Freitag geöffnet!!!

Tel.: 03612/22881-137 · Fax: 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!

Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitskünstler

In der Zeit vom 27. bis 30. November wird auch heuer wieder diese allseits beliebte Ausstellung stattfinden. Hobbykünstler aus Liezen, Lassing und Weißenbach/Liezen, die Interesse an einer Teilnahme

haben, können sich schon jetzt anmelden. Die erste Besprechung wird Mitte September stattfinden. Anmeldungen an: Stadamt Liezen, Frau Mader, Tel. 03612/22881-130

News for Kids Lesenacht



Heuer findet die Lesenacht in der Bibliothek von Freitag, 4. bis Samstag, 5. 7. 2003 unter dem Motto „Let's have a party!“ statt. Der Unkostenbeitrag beträgt € 2,- Leseulen-Club-

mitglieder zahlen die Hälfte.

Nähere Informationen und Anmeldung in der Bibliothek Liezen (Tel.: 03612/22881-137)

LESE-EULEN-CLUB
BIBLIOTHEK LIEZEN



Hallo Bibliotheksflöhe, Büchertiger und Leseulen!

Lest ihr gerne? Kommt ihr gerne in die Bibliothek? – Dann werdet doch Mitglied im Leseulen-Club!

Alle Kinder, die regelmäßig in die Bibliothek Liezen kommen, schon lesen können und noch nicht älter als 12 Jahre sind, können Mitglieder werden. Gegen einen geringen Mitgliedsbeitrag erwarten euch viele Vorteile:

- Ermäßigte Entlehngebühren in der Bibliothek Liezen (10 Cent für Bücher, Hörspielkassetten und Spiele, 50 Cent für CD-ROMs und Videos)
- Ermäßigte Teilnahme an Kinderveranstaltungen in der

Bibliothek (Bastelnachmittage, Lesungen, Kasperltheater,...)

■ Vierteljährliche Clubzeitung, Sommer-Buchpakete u.v.m.

Nähere Informationen und Anmeldung in der Bibliothek Liezen, Tel.: 03612/22881-137. Die Kinderbuch-Themen auf der Lesepyramide:

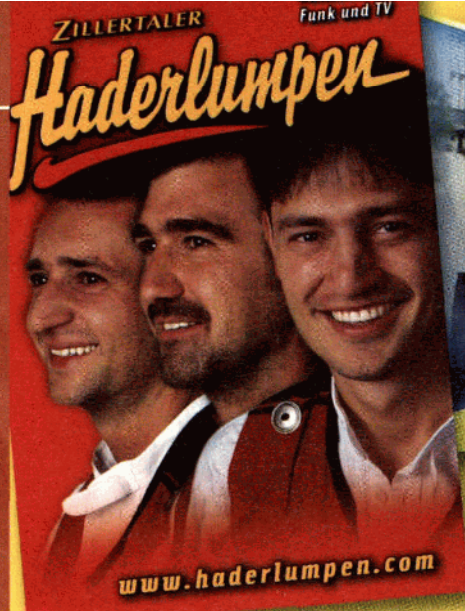
Im Juli:

Detektive auf heißer Spur

Im August: Tolle Sachen zum Selbermachen

Im September: Schulgeschichten

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leseulen schöne Sommerferien!!!



Eintritt:
Vorverkauf € 11,-
Abendkasse € 13,-

Die Stadtkapelle Liezen lädt ein 130 Jahre Musikverein Liezen

50. Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Liezen in Liezen

Samstag, 5. Juli 2003

ab 10.30 Uhr: Frühschoppen vor der
Ennstalhalle mit
**Walter Kern und
seinen Musikanten**

ab 20.00 Uhr: **Live in der Ennstalhalle**

Die **ZILLERTALER**

Haderlumpen

und die Alpenrock- und
Showband

Hoi!

Sonntag, 6. Juli 2003

**Bezirksmusikfest des
Blasmusikbezirkes Liezen**

10.30 Uhr: **Marschmusikwertung**
am Hauptplatz

ab 10.30 Uhr: **Frühschoppen** in der Enns-
talhalle mit der
Musikkapelle Thal bei Graz

13.00 Uhr: **Festaufmarsch**
der Gastkapellen und Festakt am
Hauptplatz

ab 15.00 Uhr: **Konzerte der Gastkapellen**
in der Ennstalhalle

ab 17.00 Uhr: Musik und Show mit den
**St. Johanner
Musikanten**

Information und Kartenvorverkauf:

- Musikverein Liezen,
e-mail: kassier@musikverein-liezen.at
- Steiermärkische Bank – Geschäftsstelle Liezen,
Tel. 03612-2800-0,
e-mail: hugo.hechl@steiermaerkische.at
- Stadtamt Liezen – Bürgerservice, Tel. 03612-22881,
e-mail: stadtamt@liezen.at
- Musikhaus Härtel,
Tel. 03612-22202,
e-mail: haertel@musikhaus.at

www.musikverein-liezen.at

Veranstaltungskalender

Juni

- 20. bis 29. Juni**
Ausstellung des
Künstlerkreises Burg
Strechau, Kulturhaus
- 27. Juni**
Volkshilfe
Kindersommerfest
Ab 14.00 Uhr im Stadt-
park Liezen
- 27. Juni**
18. Liezener Stadtlauf
mit Firmen-Staffellauf
Ab 18.00 Uhr
- 28. Juni**
Liezener Musiknacht
- 28. u. 29. Juni**
14. Almkirtag
Hintersteineralm,
Lions-Club

Juli

- 5. Juli**
Wein & Kunstfest,
Lionsclub Anasia
Ab 16.00 Uhr, Schloss
Gstatt, Öblarn
- 5. und 6. Juli**
Bezirksmusikfest
Ennstalhalle

August

- 1. und 2. August**
15. Int. Motorradtreffen,
MSV Liezen, SC-Platz
- 9. August**
Schwimmbadfest
mit „Milan“
Ab 11.00 Uhr, Alpenbad
Liegen
- 14. August**
Straßenfest
Ausseer Straße
- 24. August**
Almfest
Hinteregger-Alm

September

- 4. September**
Blutspendeaktion
Rotes Kreuz, Kulturhaus
- 6. September**
Liezener Stadtfest
mit SPÖ-Kinderfest,
Hauptplatz

- 6. und 7. September**
**Modellflug-Staats-
meisterschaften**,
WSV Liezen
Modellflugplatz

- 6. und 7. September**
**Jedermann- und
internationale
Stadtmeisterschaften**
im Tischtennis,
Turnsaal Hauptschule

- 8. September**
Alfred Dorfer
Ennstalhalle

- 17. September**
Herbstwandertag
Seniorentage Liezen

- 28. September**
Ökumenische Messe
Seniorentage Liezen

Oktober

- 9. Oktober**
Bergfilmfestival
Alpenverein Liezen
Ennstalhalle

- 13. Oktober**
Jahrmarkt
am Hauptplatz
ab 6.00 Uhr

- 14. Oktober**
Bürgerversammlung
Neuer Flächen-
widmungsplan
Kulturhaus

- 18. Oktober**
Maturaball
Stiftsgymnasium
Admont, Ennstalhalle

- 18. Oktober**
Alf Poier
20.00 Uhr, Kulturhaus

- 29. Oktober**
Ludwig Hirsch
und Band
20.00 Uhr, Kulturhaus

November

- 8. November**
Maturaball
der Bundesanstalt für
Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr,
Kulturhaus

- 12. November**
Joe Zawinul
Kulturhaus

- 15. November**
Maturaball der
Bundeshandelsakademie
Liegen, Ennstalhalle

- 20. November**
Stehaufmandln
Kulturhaus

- 27. bis 30. November**
**Weihnachts-
ausstellung 2003**
Kulturhaus

Dezember

- 5. Dezember**
Krampuslauf für Kinder,
Liezener Feuerteufel

- 6. Dezember**
Großer Krampuslauf
mit Gruppen aus dem
Bezirk,
Liezener Feuerteufel

Jeden Donnerstag
**Bauernmarkt am
Marktplatz**

Jeden 3. Donnerstag
im Monat
Kulturstammtisch
ab 19.00 Uhr
im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender
des Golf- & Landclubs
Ennstal unter
www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Ver-
anstaltungen für eine Veröffent-
lichung in STADT LIEZEN
zeitgerecht beim Bürgerservice der
Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0
oder beim Stadtmarketing Liezen,
Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Ver-
anstaltungen der Stadt Liezen
finden Sie auch im Internet unter
www.liezen.at unter „Freizeit“.

Blumenschmuck- wettbewerb



Nur noch bis 30. Juni läuft die
Anmeldefrist zur Teilnahme am
Landesblumenschmuck-Wett-
bewerb 2003 unter dem Ehren-
schutz von LH Waltraud
Klasnic, LH-Stv. Mag. Franz
Voves und LR Hermann
Schützenhöfer. Gewertet wird
in den Kategorien Gasthäuser,

Bauernhöfe, Buschenschänke,
Gewerbebetriebe, Gärten,
Häuser mit Vorgarten, Häuser
mit Balkon und Fenster, Sied-
lungen und Wohnstraßen,
Wohnblocks und besondere
Leistungen. Anmeldungen sind
bitte an das Rathaus (Bürger-
service) zu richten!

Wer sich über die Tagesordnung
zur Jahreshauptversammlung der Kabelfernseher-Antennen-
gemeinschaft Röth im Juli informieren will, findet im INFO-
Kanal die genauen Mitteilungen.

Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Sonntag, 6. Juli 2003:

Fußwallfahrt nach Frauenberg mit 40-jährigem Priesterjubiläum von Stadtpfarrer Josef Schmidt
 5.00 Uhr: Abmarsch am Kirchhof in Richtung Frauenberg
 9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Frauenberg
 anschl. Agape am Kirchplatz und Fest mit Gulasch, Würstel und Getränken im Garten der Wallfahrtskirche

Freitag, 15. August 2003:

Fest Maria Himmelfahrt
 10.00 Uhr: Almmesse beim Bildstock auf der Hinteregger-Alm

Sonntag, 7. September 2003:

17.00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** zum Beginn des neuen Schuljahres bei der Kirchenruine Neuhaus in Trautenfels, veranstaltet von den beiden Liezener Pfarren

Sonntag, 14. September 2003:

Pfarrwanderung
 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, musikalisch gestaltet durch die Sängerrunde Weißenbach
 Unter dem Motto „2 Gemeinden – eine Pfarre“ besuchen heuer die Bewohner von Weißenbach die Kirche in Liezen und feiern gemeinsam mit den Liezener Christen den Gottesdienst.
 Im Anschluss an die hl. Messe wird eine Kartoffelsuppe ausgeteilt.

Sonntag, 21. September 2003:

Pfarrausflug nach Maria Plain und Salzburg
 (Schloss bzw. Tierpark Hellbrunn)
 Anmeldung in der Pfarrkanzlei erforderlich (Tel.: 22425)
 Nähere Informationen:
 Liezener Pfarrbrief, Ausgabe Juli-August

Donnerstag, 2. Oktober 2003:

Kamingespräch mit Altbischof Johann Weber und Alt-Superintendent Ernst-Christian Gerhold
 Beginn: 19.30 Uhr; Ort: Sparkassensaal

Sonntag, 5. Oktober 2003:

Erntedanksonntag
 10.00 Uhr: Segnung der Erntekrone und der Erntegaben beim Kriegerdenkmal
 anschl. Prozession in die Kirche und Festgottesdienst

Wein & Kunst auf Schloss Gstatt



Der Damen-Lionsclub Anasia lädt zum Wein & Kunst-Fest nach Schloss Gstatt in Öblarn am Samstag, dem 5. Juli 2003, ein. Ab 16.00 Uhr unterhält die Damen-Swing-Band „Cover Girls“ aus Bad Gleichenberg, acht Winzerinnen servieren Spitzenwein-Kostproben, es gibt auch Kaffee und Kuchen sowie steirische Schmankerln. Heimische Künstler präsentieren Bilder, Batiken, Skulpturen und Schmuck-Exponate, wovon ein Exponat pro Kunstschaffendem versteigert wird. Der Reinerlös dieser sicher besuchenswerten Veranstaltung kommt einem guten Zweck im Bezirk zu, weshalb der Lionsclub Anasia auf zahlreichen Besuch hofft.

Romeo und Julia

Am Donnerstag, dem 3. Juli, fahren die Anhänger des von Agi Schachner geleiteten Kulturstammtisches nach Graz, wo in der Oper das weltberühmte Kirov-Ballett mit „Romeo und Julia“ von Peter Illjitsch Tschaikowski gastiert. Zuvor steht ein Besuch von Schloss

Eggenberg und der Ausstellung „Der Turmbau zu Babel“ auf dem Programm. Abfahrt 13.00 Uhr vom Busbahnhof, Aufhebungsbeginn in der Oper um 19.30 Uhr. Kartenpreis 99 Euro, Fahrpreis 10 Euro. Bestellungen bitte an Agi Schachner, Telefon 22116.

Das Volkshilfe-Kindersommerfest „Die Geschichte des roten Volkes zum Angreifen“

findet am Freitag, dem 27. Juni 2003 von 14 bis 17 Uhr im Stadtpark Liezen (neben Pyhrnpark) statt. Neben verschiedenen Spielestationen, Basteln von Indianerschmuck, einem Indianertipi und

Würstlgrillen steht auch ein Flohmarkt für Kinder und Erwachsene auf dem Programm.
 Bei Regenwetter – Ersatztermin 4. Juli von 14 bis 17 Uhr.

Die Hinteregger-Alm

ist wieder Schauplatz des traditionellen Almfestes, das am Sonntag, 24. August, vor der herrlichen Bergkulisse mit bewährten lukullischen und unterhaltsamen Schmankerl über die Naturbühne geht.

Pennälertag 2003 in Admont/Liezen

Insgesamt rund 1.500 MKV-er und Gäste genossen am Pfingst-wochenende das 61. Bundes-treffen sämtlicher Studenten-

verbindungen des Mittel-schülerkartellverbandes, das von den beiden Verbindungen Wolkenstein-Admont (Stifts-gymnasium Admont) und Trautenfels-Irdning (HBLA Raumberg, Gym-nasium Stainach) perfekt organisiert wurde.



Bürgermeister Mag. Hakel bei der Begrüßung der Festgäste

Bereits am Freitag, den 6. Juni 2003, herrschte bei der

Forstfacharbeiter-wettbewerb und Maibaumumschneiden in Pyhrn/Liezen

Die Landjugendortsgruppe Liezen/Weißenbach veranstaltet am 12. Juli 2003 ab 8.30 Uhr beim Rüsthaus Pyhrn wieder ihren traditionellen Forstfach-arbeiterwettbewerb, wo voriges Jahr Profi- und Hobbyschneider aus ganz Österreich teilnahmen. Für das leibliche Wohl wird durch Hendl und andere hei-mische Grillspezialitäten gesorgt.

Während des Bewerbes können Zuschauer ihr forstwirtschaft-liches Geschick beim Zugsogn-schneiden beweisen. Ab 17.00 Uhr findet die Siegerehrung und unser Maibaumumschneiden mit Live-Musik statt.

*Wir laden Sie dazu
recht herzlich ein.*

*Die Landjugendortsgruppe
Liezen/Weißenbach*

Jugenddisco im „Festzelt“ (Glas-haus der Stiftsgärtnernei Admont) tolle Stimmung. Musikgenuss vom Feinsten gab es dann für ca. 900 Zuhörer am Pfingstsamstag beim Konzert-abend in der Ennstalhalle Liezen mit dem Swingorchester des Stiftsgymnasiums Admont, dem in Graz geborenen Gitarrenvirtuosen Peter Ratzenbeck und als Österreich-premiere dem US-Jazz-Folk-Star Sara K.

Nach der von Diözesanbischof Egon Kapellari und dem Abt des Stiftes Admont, Bruno Hubl, zelebrierten Festmesse am Pfingstsonntag fuhren die aus ganz Österreich angereisten MKV-er und Gäste mit einer Nostalgie dampflokomotive von Admont nach Liezen. Vom Bahnhof marschierten dann 1.500 Personen (davon rund 300 Chargierte) begleitet von



zwei Musikkapellen mit einem eindrucksvollen Festzug durch Liezen, wo in der bis auf den letzten Platz gefüllten Ennstalhalle der Fest-kommers mit zahl reichen Ehrengästen (darunter die MKV-er: die Staatssekretäre Finz und Kukacka, die Abge-ordneten Höchtl und Karas, sowie Bezirkshauptmann Hof-rat Dr. Kurt Rabl) abgehalten wurde.

**Restaurant
Café
Cello**



**Rathausplatz 2
Pyhrnpark · Tel. + Fax: 03612/22610**

- Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr: Grillabend mit Salatbuffet
- Noch bis 27. Juni: Sommerliche Spezialitäten von Lachs und Muscheln
- 28. Juni: Musiknacht mit den „Moonshiners“
- Vorankündigung für Juli:
Adriatische Wochen mit kroatischen Spezialitäten von Fisch und Fleisch
- Montag bis Freitag: Tagesmenü um € 5,70

Anzeige

Planai Busreisen 2003

■ **TERMINE**

- Erlebnispark Presseggersee (Baderlebnis für die ganze Familie), 2. August
- Opernfestspiele St. Margarethen (»Turandot«), 9. August
- Seefestspiele Mörbisch (»Giuditta«), 23. August
- Kastelruther Spatzenfest in Kastelruth, 11. Oktober



**planai
& HOCHWURZEN**

Coburgstraße 52 · 8970 Schladming · Tel. 03687/22042-17 · E-Mail: busoffice@planai.at · Internet: www.planai.at



Anzeige

Integrierte Waldtage der Integrationsgruppe

des Übungskindergartens der BAKIP

Da sich die Lebens- und Erfahrungsbereitungen der Kinder verändert haben, Spiel auf immer engeren Raum, mangelnde Bewegungserfahrungen, einseitige Sinneserfahrungen durch Fernsehen, Video, Computer ... entwickelten wir die Idee der „integrierten Waldtage“.

Da der Wald dem Kind einen unerschöpflichen Raum zum Spielen eröffnet, verbringen wir

gemeinsam mit den Kindern einen Tag in der Woche bei jeder Witterung im Wald.

Folgende pädagogische Ziele sind uns dabei wichtig

Die Kinder sollen mit allen Sinnen die Natur erleben, indem sie beobachten, entdecken, forschen, experimentieren und ihre Bewegungserfahrungen erweitern und ausleben.



Mit dem Bollerwagen ziehen wir los



Die Waldmusikanten

Dabei eignen sie sich Naturkenntnisse an, lernen verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst, anderen, und den Lebewesen und Pflanzen des Waldes.

Im Wald gibt es kein vorgefertigtes Spielmaterial – daher lernen sie auf kreative Weise die Gegebenheiten des Waldes zu nutzen.

Dies trägt zur Entwicklung

von Selbsteinschätzung, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit jedes einzelnen Kindes bei.

Damit wir dieses Projekt durchführen konnten, möchten wir uns bei Herrn Gerhard Vasold für die Mithilfe und die Nutzung seines Waldes bedanken.

Das Team:

Sylvia Kalsberger, Petra Weninger, Flora Albegger

Hallo Kids!

Nach einjähriger Pause freuen wir uns, euch bei der Eröffnung des neuen JUZ wieder bzw. erstmals zu sehen. Wer jedoch bei der Eröffnungsphase im September gute Ideen für die Gestaltung der Räumlichkeiten hat, kann diese mit einbringen. Dazu brauchen wir motivierte, kreative und vor allem gut gelaunte HelferInnen.

Seid ihr dabei? Wenn ja, meldet euch unter der Telefonnummer unseres Jugendreferenten Adrian 03612/22342. Er steht euch für etwaige Fragen zur Verfügung. Für den Neustart haben wir neben dem euch bekannten

Jugendzentrumsgeschehen auch viele neue Ideen, die wir gerne mit euch gemeinsam umsetzen möchten.

Es wird andere Öffnungszeiten geben, unser bewährter Aktionstag an jedem Samstag wird bleiben. Weiters gibt es einen Thementag, bei diesem kannst du deine Interessen ANDEREN näher bringen.

Wenn es Probleme in der Familie, Partnerschaft, Job, Lehre oder Schule gibt, haben wir eine besondere Neuheit für euch. Dagmar, sie ist Lebens- und Sozialberaterin, bietet zwei Beratungsstunden pro Woche in



einem geschützten Rahmen an, die ihr natürlich kostenlos in Anspruch nehmen könnt. Näheres erfährt ihr in einer der nächsten Ausgaben von **Stadt Liezen**. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und

unserem Jugendreferenten, denen die Jugendarbeit in Liezen sehr wichtig ist.

*Wir wünschen euch einen schönen Sommer!
Bis bald und liebe Grüße
Euer JUZ-Team*

Ab Herbst gibt's das JUZ

Das lange Warten hat bald ein Ende.

Die Renovierungsarbeiten im Bereich des ehemaligen Stadtkruges schreiten zügig voran und somit ist es bald soweit, dass sich das Jugendzentrum im neuen Kleid präsentieren kann. Das neue Jugendzentrum befindet sich bei den ehemaligen Kegelbahnen und wird eine Fläche von 150 m² aufweisen, zusätzlich ist ein großer überdachter Vorplatz im Entstehen, der auch bei schlechter Wetterlage Aktivitäten im Freien zulässt. Somit

sind hervorragende Grundvoraussetzungen für ein Jugendzentrum der Superlative geschaffen worden.

Was ein JUZ natürlich unbedingt braucht, sind BetreuerInnen, die für einen reibungslosen Ablauf des Betriebes sorgen. Für diejenigen unter euch, die schon im alten Jugendzentrum als Gäste anwesend waren, werden 3 vertraute Gesichter vor Ort sein. Denn mit Almut, Dagmar und Claudia führt ein Team das



Jugendzentrum, das schon recht gute Erfahrungen mit der Liezener Jugend gesammelt und während der Adaptierung der Räumlichkeiten eine Ausbildung genossen hat, die euch sicherlich zugute kommt. Zusätzlich werden einmal die Woche außerhalb der Betriebszeiten 2 Beratungsstunden, mit

Hilfe bei allen Problemen, die das Erwachsenen werden mit sich bringt, angeboten.

Einmal im Monat werde auch ich Sprechstunden im JUZ abhalten, wo ihr direkt die Möglichkeit habt, bei mir eure Anliegen vorzubringen.

Die Eröffnung wird voraussichtlich Anfang Oktober sein und ich freue mich schon sehr auf diesen Ort der Begegnung und Kommunikation für junge Leute!

Was genau euch erwartet, erzählen euch Almut, Dagmar und Claudia im nachfolgenden Bericht.

*Bis bald, Adrian Zauner
(Jugendreferent)*

Freude im Städtischen Kindergarten

Als der Hase Felix im Städtischen Kindergarten auftauchte, herrschte unter den Kleinen großer Jubel. Zu verdanken war dieser „tierische Betrieb“ der Mutter eines der Kinder. Als Draufgabe stellte sich Kastner + Öhler mit netten Überraschungen ein.



Ebenfalls zu Ostern erfreuten Walter Göschl und Josef Wallmann von Geomet die Kinder mit einem schmecken Puppenwagen. Es gab natürlich strahlende Gesichter und dankendes Händeschütteln. Mit Lego-Bausätzen stellte sich

die Raiffeisenbank im Kindergarten ein und sorgte damit für Riesenbegeisterung. Durch die Beschäftigung mit diesem Spielzeug werden die Kinder hinsichtlich Feinmotorik, Fantasie, Augen-Hände-Koordination und anderes mehr sensibilisiert.



An dieser Stelle sei allen Gönnern nochmals herzlich gedankt!

Stolpert Ihr Kind oft ...



- ... zieht es sich zurück, wenn Besuch kommt?
- ... reagiert es nicht auf Zurufe?
- ... braucht es lange, um Details in einem Bilderbuch zu finden?
- ... kann es sich einfache Aufträge nicht merken?
- ... hat es Schwierigkeiten beim Öffnen von Knöpfen und Verschlüssen?

Diese Auffälligkeiten können, müssen aber nicht Anzeichen einer Entwicklungsverzögerung sein! Wenn eine medizinische Abklärung (Kinderarzt, HNO-Untersuchung) durchgeführt wurde, und Sie weiterhin ähnliche Beobachtungen machen, könnte eine allgemeine Entwicklungsverzögerung vorliegen. Wenn Ihr Kind bereits

den Kindergarten besucht, können Sie Unterstützung im Heilpädagogischen Kindergarten (Stammgruppe, Integrative Zusatzbetreuung) anfordern!
Nikolaus-Dumba-Straße 8
8940 Liezen
E-Mail: hpk@liezen.at
Tel.: 03612/22881-158
www.hpk.liezen.at

Danke, dass es euch gibt!



In all den Jahren bei euch im Kinderhaus Liezen konnten wir spüren, dass eure Arbeit mit den Kindern nicht euer Beruf, sondern für euch Berufung ist. Ihr ward immer für uns da. Durch eure Augen konnten wir die kleinsten Dinge des Lebens wahrnehmen. Euer Mund schenkte uns zur

richtigen Zeit die richtigen Worte. Eure Hände waren immer bereit zu helfen und gut zu sein. Eure Eigenschaften haben uns das werden lassen, was ihr seid: „Ein Mensch, der überströmt in Freude und diese an uns weiter gibt.“

Danke, Familie Haberl

Henry
Copy & Printservice
Soborjweg 5a - 8940 Liezen - copy-center@gaon.at
TEL: 0676/5669011

Kein Problem mehr mit dem „Gatsch“ ...



... haben die Kinder des Volkshilfe-Kinderhauses Liezen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist die Bewegung, das Spiel und der Spaß im Freien. Täglich wird den Kindern des Kinderhauses die Möglichkeit geboten – nur machen ihnen eben oft das schlechte Wetter und die damit schmutzigen Bedingungen einen Strich durch die Rechnung.

Diesem Problem wurde Abhilfe geschaffen und zwar in Form von 10 „Gatsch-Hosen“, die von der ehrenamtlichen Bezirksvorsitzenden der Volkshilfe Steiermark Bezirk Liezen, Heidemarie Köck, an das Kinderhaus gespendet wurden. Jetzt können die Kinder bei jedem Wetter das Spielen im Freien genießen, freut sich die gesamte Belegschaft des Kinderhauses.

WURZERALM

Spital am Pyhrn



Nacht der Bergfeuer am 28. Juni 2003

Bergfahrt ab 18.30 Uhr – Talfahrt ab 22.30 Uhr
Fahrpreis: B/T € 7,50 Erw. / € 4,- Kind

Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG
Tel.Nr. 07564/5275, www.hiwu.at

Africa-Day an der Hauptschule Liezen

Das Schulschlussprojekt der Hauptschule Liezen steht heuer unter dem Motto „Afrika“. Zu diesem Zweck gab es Mitte Mai einen Afrika-Aktionstag. Durch Kontakte mit dem Afro-Asiatischen Institut in Graz

kamen 6 Schwarzafrikaner in die Schule. Sie alle studieren in Graz oder haben ihre Ausbildung bereits abgeschlossen. In verschiedenen Workshops brachten sie den SchülerInnen die afrikanische Kultur und



Im Werkraum wurden nach selbst entworfenen Skizzen Tonmasken geformt



Vor der Schule gaben die Schüler mit afrikanischen Schlaginstrumenten ein Konzert

Lebensweise nahe. So wurden etwa afrikanische Masken aus Ton geformt, in der Küche wurden Speisen (Leissie = Reisfleisch, gebratene Kochbananen) aus Afrika zubereitet und vor allem die Mädchen waren von der Zopfflechtkunst mit Kunsthaar von einer Besucherin begeistert. Natürlich fehlten auch nicht afrikanische Märchen und Geschichten und

unüberhörbar war der Trommelwirbel, der dann zum Abschluss sogar in der Fußgängerzone vor der Schule für Aufsehen sorgte.

In der letzten Schulwoche wird die Hauptschule Liezen ein afrikanisches Dorffest veranstalten. Am Donnerstag, dem 3. Juli 2003, werden die Ergebnisse der verschiedensten Projekte in dieser Form präsentiert.

Flo Mausser besucht Hauptschule Liezen

Der Drittplatzierte der letzten Snowboardweltcup-Saison, Flo Mausser aus Liezen, verbrachte auf Einladung der Lehrer einen Vormittag an der Hauptschule Liezen. Er erzählte den Schülern aus den drei Sportklassen über seinen sportlichen Werdegang, seine Erfolge (Weltcup-sieg,

WM-Teilnahme in Murau, ...) und seine Ziele für die Zukunft. Flo Mausser, der mit diesem Besuch an seine ehemalige Bildungsstätte zurückkehrte, zeigte sich von der Ennstalhalle und deren Einrichtung begeistert. Mit einfachen Sprüngen auf dem Minitramp



Flo Mausser und die 1.a Sportklasse der HS Liezen



Flo Mausser erzählt von seinen sportlichen und schulischen Erfolgen

stellte er für die staunenden Schüler sein Bewegungstalent unter Beweis. Unter seiner fachkundigen Anleitung übten dann auch die SportklassenschülerInnen die vorgezeigten Sprünge. Zum

Abschluss des Vormittages überraschte Flo die Lehrer und Schüler: Er stellte ein nach ihm benanntes Snowboard der Firma F2 für eine Verlosung oder Versteigerung zur Verfügung.

1. Hallenbiathlon in Liezen oder Schnupperkurs mit Folgen



Göbwellner Anja aus der 3.a Sportklasse schießt vor Sportkollegen eine tolle Serie

Nachdem die Sportklassenschüler beim Skifliegen am Kulm als Rahmenbewerb auch

die Sportart Biathlon kennen lernten, löste Biathlonchef Wolfgang Waldhuber sein Ver-

sprechen ein, Biathlon auch Liezen vorzustellen.

Am 31. 1. 2003 war es dann so weit. Über 70 SportschülerInnen probierten die für sie völlig neue Sportart Biathlon aus. Zuerst musste ein ca. 150 m langer Lauf- und Hindernisparcours bewältigt werden, dann musste man zum Liegendschießen (5 Schuss) und wer nicht traf, musste die entsprechenden Strafrunden auf sich nehmen.

Siegerin bei den Mädchen wurde Kalsberger Lisa und bei den Knaben gewann Kühberger Kevin. Alle SchülerInnen waren von

dieser Sportart begeistert und mussten erkennen, dass das Schießen nach einer sportlichen Anstrengung gar nicht so einfach ist.

Wolfgang Waldhuber vom ATV Irdning zeigte sich von der Leistungsstärke und Disziplin der Sportklassenschüler beeindruckt und lud alle Sportler im nächsten Winter zum „richtigen“ Biathlon nach Irdning ein. Die Lehrer nahmen die Einladung dankend an und werden im Dezember oder Jänner mit allen 4 Sportklassen einen Biathlonntag in Irdning veranstalten.

Schülerligabilanz der Spielsaison 2002/2003 der HS Liezen

Nach überlegenen Siegen im Bezirk (6 Siege in ebenso vielen Spielen, Torverhältnis 57:3) war die Qualifikation für den Landesbewerb geschafft. In der ersten Runde des Landesbewerbes hatte die Mannschaft der HS Liezen Heimrecht und veranstaltete ein Turnier im SC-Stadion. 2 Siege (gegen HS Veitsch und HS Unterpremstätten) und ein Remis gegen das BG Oeversee aus Graz bedeuten den Aufstieg in die Runde der besten 24 Mannschaften der Steiermark. Beim Turnier in Deutschfeistritz erreichte das Team von Betreuer Andreas Gasteiner den unglück-

lichen 3. Platz hinter der HS Deutschfeistritz und der SHS Kapfenberg. Schmerzlich war das Ausscheiden aus dem Bewerb deshalb, weil bei diesem Turnier mehr möglich gewesen wäre. Schlechte Chancenauswertung, Unkonzentriertheiten und ein nicht gerade auf Seiten der Liezener stehender Schiedsrichter verhinderten ein Weiterkommen. Trotzdem ist die Leistung der HS-Kicker bemerkenswert, denn schon seit vielen Jahren ist die Mannschaft im Landesbewerb vertreten und auch erfolgreich. Für das nächste Schuljahr muss Trainer Gasteiner sein Team



Match Stiftsgymnasium Admont gegen HS Liezen – Endstand 8:0 für Liezen!

umbauen, denn viele Stammspieler der heurigen Mannschaft sind nicht mehr spielberechtigt bzw. verlassen die Schule Richtung LAZ Stainach. Aber einige Talente aus den ersten Klassen und den Volksschülern, die neu hinzukommen, werden dennoch eine schlagkräftige Mannschaft bilden und das Ziel, wieder in den Landesbewerb zu kommen, erreichen. Der Schülerliga-Technikbewerb im Bezirk wurde souverän vor Admont und der HS Rottenmann gewonnen.



FLACHDACH
FASSADENVERKLEIDUNGEN
POLYTUIL-LEICHTDACH
DACHDECKEREI+SPENGLEREI
NEUHOLD Dach GmbH
A-8773 KAMMERN
 Schwarzenbachweg 3
 Tel. 0 38 44 / 83 53
 Fax 0 38 44/83 53-4
A-8940 LIEZEN
 Fronleichnamsweg 4
 Tel. 0 66 4 / 231 39 56

Dachsanierung - Die Lösung

POLYTUIL
LEICHTDACHSYSTEME

Anzeige



Die abgebildeten Schüler (7 waren zur Zeit des Fototermines erkrankt), darunter auch die Schüler unserer ersten Integrationsklasse, beenden am 4. Juli 2003 ihre Volksschulzeit.

In diesen vier Jahren erlernten die Schüler nicht nur LESEN, SCHREIBEN und RECHNEN, sondern erweiterten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in ihrem unmittelbaren Lebensraum.

Neben der Gesundheitserziehung mit der Kariesprophylaxe und der Aktion „Gesunde Jause“ fand mindestens 2 x jährlich Verkehrs-

erziehung durch die Exekutive statt, die mit der Radfahrprüfung in der 4. Klasse abschloss. Interessierte spielten Theater, machten Spielmusik, sangen im Chor oder nahmen an sportlichen Wettkämpfen teil. 75 Schüler haben sich für eine neue Schule entschieden und hoffentlich die richtige Wahl getroffen.

Wir Lehrer der Volksschule wünschen unseren „Volksschulabgängern“ in ihrer neuen Schule viel Freude und Erfolg sowie große Begeisterung beim Erlernen und Entdecken von Neuem.

Tanzkurs in der Volksschule

Auch in diesem Schuljahr machten wieder einige Klassen im Rahmen des Turnunterrichtes einen „richtigen“ Tanzkurs mit dem Leiter der Tanzschule „Mandy“. Bei

fähigkeit ebenso wie gutes Benehmen – und das nicht nur bei der Aufforderung zum Tanz. Zwei Paare der 4b-Klasse üben sich sogar schon im Turniertanzen.



diesen Tanzstunden werden die Schüler nicht nur in die Grundschritte vom Walzer bis zum Rock 'n' Roll eingeweiht. Sie trainieren ihre Koordinations-

Am Ende eines Tanzkurses findet ein Abschlussabend statt, bei dem sich die Eltern von den Fortschritten ihrer „Sprösslinge“ überzeugen können.

Schüler zeigen Tierliebe



Im Rahmen des von Frau HOL Oster geleiteten Tierschutzprojektes der Hauptschule besuchten Schüler der 1b-Klasse und der 2b-Integrationsklasse das Tierheim in Trieben, wo ihnen der Tierschutzgedanke anschaulich vermittelt wurde. Sie lernten dabei, dass artgerechte Tierhaltung mit Pflichten und Verantwortung

verbunden ist. Ihre Fragen wurden von den Tierheim-Mitarbeitern ausführlich beantwortet. Ein Spaziergang mit Hunden machte besonders Spaß. Die Kinder waren sich danach einig, das Triebener Tierheim, übrigens die einzige derartige Einrichtung im Bezirk, weiterhin mit kleinen Spenden unterstützen zu wollen.



English-Camp für junge Leute

Vom 14. bis 18. Juli gibt es an der Hauptschule für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren die Möglichkeit, ein vom !Biku Lernstudio St. Pölten organisiertes English-Day-Camp zu besuchen. Native Speakers – Leute, deren Muttersprache Englisch ist – betreuen die Teilnehmer fünf Tage hin-

durch in vertrauter Umgebung und vermitteln die Fremdsprache nach der Spiel- und Lernmethode ohne Druck und Angst vor Fehlern, wobei der Spaß keinesfalls zu kurz kommt. Info und Anmeldung von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, unter Telefon Nr. 02742/71108.

Neuanmeldung an der Musikschule Liezen

30. Juni 2003, 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr in der Direktion der Musikschule. Bitte Geburtsurkunde mitnehmen!

Unsere Senioren sind „Das ganze Jahr aktiv“

Das zeigte sich einmal mehr bei den diesjährigen, wieder von Stadträtin Roswitha Glas-hüttner betreuten Seniorentagen. Ob Skifahren auf der Riesneralm oder Radwandern nach Admont, die Teil-

nehmerzahl ließ bei jeder Veranstaltung nichts zu wünschen übrig. Der Herbst-Wandertag findet am Mittwoch, dem 17. September statt, wofür es rechtzeitig eine Extra-Information geben wird. Eine ökumenische



Messe wird am 27. September, pfarrkirche zelebriert. Beginn 19.00 Uhr, in der Stadt-

Lehrhaushalte gesucht

- Suchen Sie die Herausforderung in der Arbeit mit Jugendlichen?
- Möchten Sie Jugendliche zur selbstständigen Haushaltsführung erziehen?
- Dann können unsere SchülerInnen zu einer großen Stütze im Haushalt werden!

Die SchülerInnen der Zweijährigen Schule für Sozialdienste Rottenmann besuchen dreimal wöchentlich Lehrhaushalte im ganzen Bezirk!

Für weitere Informationen stehen wir unter der Telefonnummer 03614/2312 gerne zur Verfügung.

Für Menschen mit Handicap: Wie werde ich Unternehmer?

Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist für Frauen und Männer mit einer körperlichen Behinderung oft besonders problembeladen. Das Gründerzentrum für Menschen mit Handicap in 8074 Grambach-Graz, Parkring 2, Tel. 0316/40 67 24, Fax 400 73 32, bietet sich deshalb als seriöser und kostenloser

Begleiter an. Egal, ob jemand mit einer bereits ausgereiften Geschäftsidee kommt oder ob seine Vorstellungen noch vage sind – er ist willkommen und kann unter gewissen Voraussetzungen am von staatlichen Stellen geförderten Projekt teilnehmen.

Infos im Internet unter www.chance.at

Lasser Jetzt wird's heiß!

Jeden Tag ein Angebot!

MO:

Komissbrot € 1,80
statt 2,20

DO:

Holzackerbrot € 2,20
statt 2,70

DI:

Plunder, 3 Stück € 3,70
statt 4,20

FR:

1/2 kg Brot € 1,95
+5 Semmeln statt 2,45

MI:

Steirerlaib € 1,99
statt 2,50

SA:

Weißbrot € 1,70
statt 2,10

LIEZEN Hauptplatz



graf. 2000/05

Anzeige

Die *Volks* *hilfe* Tagesmutter – ein wichtiger Bestandteil in der flexiblen Kinderbetreuung

Den Beruf einer Tagesmutter haben wir, Angelika Kohlhofer, Monika Steiner und Hermine Riedl, bewusst gewählt, weil wir Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Diese Form der Berufsausübung lässt und ließ sich sehr gut mit der Erziehung und Betreuung unserer eigenen Kinder vereinbaren.

Wir betreuen derzeit insgesamt 10 Kinder zwischen 1 1/2 und 9 Jahren. Damit Sie einen kleinen Überblick über unsere Arbeit erhalten, beschreiben wir Ihnen unsere Schwerpunkte sowie unseren Tagesablauf.

Der Tagesablauf richtet sich nach den Bring- und Abholzeiten der Kinder, wobei auch auf gemeinsame Fixpunkte geachtet wird.

Freies Spielen sowie Spielplatzbesuche und Spaziergänge sind im Tagesablauf eingeplant. Bei den Schulkindern ist die Aufgabenbetreuung ein fester Bestandteil.

Ein weiterer Schwerpunkt

unserer Arbeit liegt in verschiedenen Bastelarbeiten, gemeinsamen Vorlesestunden und kreativen Spielen. Durch diese Aktivitäten soll auch das soziale Verhalten in der Gruppe gestärkt werden.

Ein Ziel ist es, den Kindern eine schöne Zeit bei uns zu ermöglichen, sodass Kinder und Eltern immer gerne an die Zeit, die sie mit der Tagesmutter verbracht haben, zurückdenken.

Die Volkshilfe Steiermark unterstützt uns durch Fortbildungen, Teamtreffen und Supervisionen in unserer täglichen Arbeit.

Die Zeit, die das Kind mit uns Tagesmüttern verbringt, soll lebensbegleitendes Lernen in gemeinsamer Verantwortung von Tagesmutter und Eltern sein und für alle als solche erlebt werden.

Für weitere Informationen und Beratungen freut sich das VolkshilfeSozialzentrum Liezen über Ihren Anruf unter 03612/25590.



Monika Steiner mit den Tageskindern Vanessa, Ana Mari und Nikki und ihren Söhnen Daniel und Christoph freuen sich auf das Spiel in der Kinderspielhütte.



Die Tageskinder Andre und Sebastian von Angelika Kohlhofer haben Spaß beim gemeinsamen Spiel.

Gesundheitsmesse

Bereits jetzt sind alle Interessenten dazu eingeladen, an der Gesundheitsmesse 2004 als Aussteller oder Referenten mit-

zuwirken. Anmeldungen nimmt Frau Rohsmann im Bürgerservice (Rathaus) gerne entgegen.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664/310 85 12 oder 22 2 44
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 5 90
- **Beratungszentrum:** 26 3 22



Hermine Riedl beim Basteln von Apfelbäumen mit ihren Schützlingen Pia, Manuel und Selina.

„Tierschutz Bezirk Liezen“ Tierheim Trieben



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und treuen Haussammler (nicht auf dem Foto: Familie Buder sowie Herr Dr. Neuner und Gattin)

Auf diesem Wege möchten wir allen Liezener Tierfreunden (Gewerbetreibenden und Privatpersonen) für die großzügigen Spenden sowie Mitgliedschaften ein aufrichtiges Dankeschön sagen.

Wir bitten Sie herzlichst, uns auch weiterhin zu unterstützen. Nur mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich, das EINZIGE TIERHEIM unseres Bezirkes (umfasst 51 Gemeinden) aufrecht zu erhalten).

Wir danken:

Spedition Tatschl
Blumen Winkler
Moden Aigner
Dr. Altnaichinger
Grillstube Baumgartner
Blumen Alexandra
Friseur Bernhard
Dr. Wolfgang Bertl
Möbelhaus Deisl
Holz Deisl
Manfred Deisl Holzböden
Kino Liezen (Fam. Dirninger)
Dr. Peter Domes
Epcom – Pirker u. Zauner OEG
Friseur Ertlmayr
Dr. Herbert Feuchter
TAXI Fluch
Schuh-Schlüsseldienst FRITZ
ADMIRAL Sportwetten (Hr. Geiger)
Firma Grinschgl
Firma Hansche
Flair (Hasenrath)
Gasthaus Huber
Firma Dielbacher

Hotel Karow
Firma Kogelbauer
Wellnesszentrum (Peter Kolenprat)
Blumen Holländer (Hr. Kuttner)
Dr. Reinhold Lautner
McDonald's (Belinda Leiter)
Firma Lemmerer-Schöppl
Schneiderei Letmaier
Autotransport Liegl
Löwenapotheke
Juwelier Binder
Elektro Oberbichler
Transporte Oder
Foto Oster
Firma Leykam
BP-Tankstelle Puster
Schnitzelstüberl Schachner
Optik Soudar
Steuerberater Helmut Schreiner
Immobilien Nora
Reisebüro Schlömicher
Autohaus Weinacht
Putzerei Elisabeth
Waschdienst Frank
WTH Mag. Haberl

Firma Zwarnig
Raiba Liezen
Café Melitta
Foto Fröschl
Steiermärkische Bank- u. Sparkassen AG
IL Gelato Eisdiele
Kastner + Öhler
Restaurant Royal
Würstelstand Firma Pohn
Pfarrer Josef Schmidt
Huemer Spielwaren
Dr. Robert Gruber
Stadtapotheke
Stadtgemeinde Liezen
Konditorei Mitter
Computerstudio Wenzl
Juwelier Creativ
Schuhhaus Seebacher
Reifenfachgeschäft Huemer
Ringdorfer Automatisierungstechnik
Plantech Sengsbrat
Treusch & Co
i-Dipferl Chr. Schachner
Optik Wutscher
Hauptschule Liezen
Volksbank Liezen
Café „Mitten Drin“
Druckerei Jost
Radical Equipment
Autohaus Berger
Gazelle
Autohaus Mayer
Autohaus Bammer
Konrad Wittwar GmbH
Plant's Corner
Café Konrad
Hassler Mode
Firma Knauf
Modefriseur Knotzer
Autohaus Pfleger

Hand+Fuß Werbeagentur
Modehaus Steindl
Bilderrahmenstudio
Firma Hänfling GmbH
Der Liezenerhof
SPORTS EXPERTS
Möbelhaus Kika
Schuhhaus Servas
Zach Parkett
Nähzentrum Härtel
Anti Aging Vitalcenter
Spar Restaurant
Gasthof Weichbold-Marcher
Stiefelkönig
Reformstube Krenn
Bäckerei Steindl
Eine Welt-Handel AG
Schuhhaus Schupfer
Lang u. Menhofer
Elektro Weißensteiner
Café Florianschitz
Naturquelle GmbH
Spielparadies Bernegger
Lotto-Toto Karl Dunkel
Hypo Bank
Autohaus Vogl & Co.
Immobilien Bacher & Steinger
Sport Vasold
Gasthaus Salzinger
Autohaus Raith
Bartl & Pensold GmbH
Schneiderei Resch
Blumen Foschum
Schuhorthopädie Zaihsenberger
Autohaus Knauss
Pizzeria Fillipo
Dr. Adolf Rami
Dr. Gerhard Kummer
bauMax

Seniorentraining

E.U.L.E. steht für Eigenständigkeit und Lebensfreude erhalten. Und ganz in diesem Sinne wird ein Trainingsprogramm angeboten, welches über ein Jahr mit wöchentlich 90 Minuten stattfindet. Ausgebildete Seniorentainer stehen bereit, um körperliche und geistige Mobilität zu stärken, die Eigenständigkeit im täglichen Leben sowie die Gemeinschaft durch Gespräche

und Unternehmungen zu fördern. Alle diese Faktoren werden in Form von fröhlichen Übungen umgesetzt und führen zum Ziel, den Alltag intensiver und vor allem positiver zu erleben. Wer sich für das E.U.L.E. Seniorentaining interessiert, wendet sich bitte an Daniela Vreze, Kirchengasse 105, 8940 Weißenbach/Liezen, Telefon 0676/68788284.

99,7 - 102,6 - 104,1 - 104,8 MHz

5 Jahre **Radio GRÜN**

GEBURTSTAGSFEST

Do., 26. Juni 2003

ab 18 Uhr

Hauptplatz Leoben



DIE STOAKOGLER

Oliver HAIDT im Duett mit

PETRA FREY

Steirerbluat

Marc Pircher

Dolomiten Sextett

Eintritt frei! **VOLKSBANK**
Mürztal-Leoben

Haupt-Sponsor
Autoschabus
P. Pircher GmbH

Dem Schimmelpilz in Wohnräumen vorbeugen

Die Luft enthält Pilzsporen, die sich an den Oberflächen von Wänden und Möbeln absetzen. Werden diese Flächen durch Kondenswasser oder Spritzwasser feucht, so beginnen die Pilzsporen zu wachsen. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto schneller vermehren sich die Schimmelpilze. Um gedeihen zu können, benötigen sie auch organische Substanzen. Diese finden sich in Tapeten, Malerfarben, Holz- und Kunststoffkonstruktionen sowie im Staub reichlich vor. Schimmelpilze bilden im Wachstum mit dem freien Auge nicht erkennbare Sporen. Diese werden an die Luft abgegeben, mit der Luftbewegung transportiert und fallen meist erst dann auf, wenn sich die befallenen Stellen ver-

färben. Ein schwüles Raumklima bietet Schimmelpilzen optimale Wachstumsbedingungen. Schimmel beschränkt sich nicht nur auf Altbauwohnungen, sondern tritt heute auch bei Neubauten auf, die bereits kurz nach Fertigstellung bezogen werden. Kondenswasser entsteht überall dort, wo warme Luft auf kalte Oberflächen trifft. Davon sind vor allem schlecht wärmeisolierte Bauteile betroffen. Nicht zu vernachlässigen sind auch jene Wassermengen, die durch Bewohner an die Raumluft abgegeben werden: Ein 4-Personen-Haushalt kann täglich über 10 Liter Wasser produzieren. Schimmelpilzwachstum bedeutet ein potenzielles Gesundheitsrisiko! Sporen

können Atemwegserkrankungen und Allergien verursachen. Deshalb gehört jeder Schimmelpilzbefall im Wohnraum nachhaltig gestoppt! Der Raumlufterneuerung ist besonderes Augenmerk zu schenken. Zuviel Lüften kann die Schimmelbildung ebenso fördern wie zu wenig, je nach Jahreszeit. Damit Schäden ver-

hindert bzw. rechtzeitig gestoppt werden können, ist der Kontakt mit einem Fachmann ratsam!

Information und
Broschürenanforderung:
Landeshygieniker für
Steiermark,

Tel.: 0316/380 7699,

Fax: 0316/380 9654,

E-Mail:

landeshygieniker@stmk.gv.at

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Müllgebührenerhöhung



Wer Unordnung macht, sorgt dafür, dass alle mehr bezahlen müssen.

Leider sind wir auch heuer wieder gezwungen, die Gebühr für die Müllentsorgung ab 1. Juli 2003 anzupassen. Die geplante Erhöhung von 9,5 % liegt unter den für die Kostendeckung notwendigen 13,5 %. Die Erhöhungen der letzten Jahre liegen somit wesentlich über der

Inflationsrate und belasten damit unsere Bürgerinnen und Bürger. Die Ursachen für diese Kostensteigerung sind sehr vielfältig. Es gibt Bereiche, welche von den Gemeindebürgern nicht beeinflusst werden können. Dazu zählen die Deponie- und Transportkosten, aber auch bundes-

gesetzliche Beiträge zur Sanierung von Altdeponien im gesamten Bundesgebiet. Dieser Beitrag muss in die Müllgebühren der Stadtgemeinde Liezen einbezogen werden und fließt in das Budget des Bundesministeriums für Finanzen, um zum Beispiel die Fischerdeponie in Niederösterreich sanieren zu können. Mit 1. Jänner 2004 kommt ein neues Abfallwirtschaftsgesetz. Mit dem neuen Gesetz wird die Mülltrennung, aber auch die Müllverbrennung neu geregelt. Die Auswirkungen auf die Müllgebühr sind derzeit noch schwer abschätzbar. Ein wesentlicher Faktor für die Gebührenerhöhung ist der große Aufwand für die Reinhaltung der Sammelstellen für Glas-, Kunststoff-, Metall- und Papier-

müll. Jede Müllablagerung neben den Inseln muss von Bauhofmitarbeitern abtransportiert und die Deponierung beim Abfallwirtschaftsverband zusätzlich bezahlt werden.

Diese Müllinseln sind ausschließlich für die Entsorgung direkt in die hierfür vorgesehenen Gefäße bereitgestellt worden. Das Abstellen von Müllsäcken, Schachteln usw. neben diesen Gefäßen ist nicht erlaubt. Weiters dürfen die Müllinseln von Gewerbebetrieben – ausgenommen für Glas – nicht benutzt werden.

Wir ersuchen daher nochmals, keinen Müll neben den Müllinseln abzustellen, Sie erhöhen damit wesentlich die Kosten für die Reinhaltung unserer Stadt und damit letztendlich die Müllgebühren. Die nachstehende Aufstellung zeigt, dass wir in unserer Stadtgemeinde im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden noch auf relativ günstige Gebühren verweisen können.

Müllgebühren im Vergleich zu Nachbargemeinden (Einfamilien- bzw. Mehrfamilienhäuser ohne Eigenkompostierung)

Liezen	Admont in %	Rottenmann in %	Stainach in %	Trieben in %	Schladming in %
Tarif – alt	171,18	127,62	155,62	126,83	169,38
Tarif – neu	156,29	116,52	142,08	115,80	154,64



Dr. Josef Rampler
Arzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin – Arbeitsmedizin
Manuelle Medizin

Ausdauertraining

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ausdauertraining ist ein anerkanntes Mittel, sich fit zu halten und über die Herz-Kreislaufwirkung viele positive Effekte für Körper und Geist zu erreichen.

Gerade im Hobby- und Freizeitsport passieren jedoch oft Fehler, die den Erfolg der gesunden Bewegung schmälern oder zunichte machen. Egal, ob Sie laufen, Rad fahren, wandern oder andere Ausdauersportarten ausüben, versuchen Sie, sich an folgende Punkte zu halten:

1. Die richtige Herzfrequenz: Generell besitzen alle Formeln eine teilweise hohe Fehlerquote (jeder Mensch ist ein Individuum). Bewegen Sie sich so schnell, dass Sie ruhig, tief atmen, aber noch normal sprechen können. Wenn Sie Ihre maximale Herzfrequenz kennen, kommen Sie mit max. HF x 0,7 auf einen halbwegs guten Trainingspuls.
2. Trainieren Sie mindestens zweimal in der Woche, lassen Sie einen Tag Pause zwischen den Einheiten, der Körper braucht Zeit zum Regenerieren.
3. Beginnen Sie langsam, steigern Sie die Leistung stetig, um den Körper an das Training zu gewöhnen. Haben Sie bisher wenig oder nichts gemacht, beginnen Sie mit 3 x 10 Minuten/pro Woche – mit dem richtigen Herzschlag und steigern Sie sich alle 4 – 6 Wochen um 15 Minuten/Woche.

4. Jede Trainingseinheit muss mindestens 15 Minuten betragen. Wenn Sie sich mit der richtigen Herzfrequenz bewegen, nutzt der Körper bereits Fett als Energiequelle.
5. Trainieren Sie das ganze Jahr. Keine Winterpause! Die Leistungsfähigkeit geht sofort wieder verloren.
6. Bewegung muss immer Spaß machen, quälen Sie Ihren Körper nicht. Schinden, bis man nicht mehr kann, ist völlig out. Wenn Sie die Leistungsfähigkeit wie beschrieben langsam und richtig aufbauen und in weiterer Folge durch Konsequenz erhalten, profitieren Ihre Seele und alle Ihre Organe – Herz, Lunge, Gefäße, Muskeln u.v.a. – dauerhaft.

Nordic Walking



Am 17. Mai veranstaltete das Sportreferat der Stadt Liezen unter der Leitung der Sportreferentin Renate Kapferer und mit Unterstützung der Firma SPORTS EXPERTS einen Nordic-Walking-Schnupper-tag. 68 interessierte „Walker“ aus Liezen und Umgebung haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Nach einer kurzen Erklärung über die Vor-

teile dieser neuen Sportart durch den geprüften Instruktor Martin Fahrnberger ging es unter dessen Leitung mit 3 geprüften „Guides“ ins Gelände. Die Begeisterung der Teilnehmer an dieser Veranstaltung war groß und spiegelt die immer größer werdende Beliebtheit des Nordic Walking wieder.

Firmen-Staffellauf am 27. Juni

Dreierstaffeln aus Firmen, Behörden, Schulen, Vereinen, Haus- und Gaststättengemeinschaften sowie Frauen und Männer ab Jahrgang 1991 in beliebiger Zusammensetzung werden am 27. Juni ab 19.30 Uhr wieder ihre Kondition messen können. Je Staffel-Teilnehmer ist eine Runde von zwei Kilometern zu absolvieren,

Start-Ziel-Bereich ist der Hauptplatz. Nennungen sind bei Sports Experts und in der Steiermärkischen Bank möglich, das Nenngeld beträgt 15 Euro. Es winken schöne Warenpreise. Der Liezener Stadtlaufer startet bereits ab 18.00 Uhr mit den Kinderläufen und um 18.45 Uhr mit dem Hauptlauf über 10 Kilometer.



**Liezener Firmen-
Staffel-Lauf** 3 x 2 km

27. Juni 2003

19.30 Uhr / Hauptplatz Liezen
im Rahmen des 18. Liezener Stadtlaufer

Anmeldungen bei Sports Experts (Tel. 23442)
oder unter office@life-club.at

powered by



Unsere neue Serie: **Liezener Vereine stellen sich vor** **Steiermärkische Berg- u. Naturwacht** **Ortseinsatzstelle Liezen**



Macht sich auch für den Naturschutz stark. Jährlich finden mit freiwilligen Helfern Uferreinigungen der Berg- und Naturwacht statt.

Die Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes, eine Organisation, von der schon jeder etwas gehört hat, deren Aufgaben jedoch eher unbekannt sind. In der Berg- und Naturwacht hat der Pflanzenschutz einen großen Stellenwert, jedoch sind die Aufgaben wesentlich vielfältiger, wie z.B. die Überwachung der landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur. Sämtliche Gesetze, die dem Umweltschutz, Naturschutz, Biotopschutz oder Individuenschutz betreffen, werden in Zusammenarbeit mit der Behörde auf deren Einhaltung überprüft. Eine der Hauptaufgaben wird jedoch immer sein, Verständnis zum Schutz der Natur bei den Mitmenschen zu wecken. Rund um Liezen finden sich

alle Arten von Schutzgebieten, wie das Hochtal, das Naturschutzgebiet „Totes Gebirge“. Dies sind Gebiete, die wegen ihrer weitgehenden Ursprünglichkeit und der besonderen Vielfalt ihrer Tier- u. Pflanzenwelt schützenswert sind. Die nächste Stufe ist das Landschaftsschutzgebiet, ein Gebiet mit besonderen landschaftlichen Schönheiten, welches nahezu den gesamten „Ennsboden“ erfasst. Ein weiterer Bereich sind „Geschützte Landschaftsteile“, zu denen Moore, Enns-Altarme, Feuchtwiesen (Schwertlilien) zählen. Das Ziel der Berg- u. Naturwacht besteht darin, die Natur, die Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen zu schützen und schädigende Einflüsse abzuwenden.



Ortseinsatzleiter Thomas Vasold und Gerhard Wöhr bei der Krötenaktion am „Alten Ennsarm“ entlang der Gesäusestraße

Ein besonderes Anliegen unserer Ortseinsatzstelle sind der Krötenzaun und die Amphibienwanderung. Bereits seit 12 Jahren betreuen wir den Krötenzaun entlang der Gesäusestraße. Jedes Frühjahr wird von der Baubezirksleitung, in Zusammenarbeit mit der Berg- u. Naturwacht, ein ca. 1 km langer Holzzaun errichtet. Durch den Einsatz unserer Berg- u. Naturwächter und der

werden. Weit über 7000 Tiere (Kröten, Frösche, ja sogar Feuersalamander) wurden bei der Wanderung gezählt.

Wir schützen nicht nur unsere Natur, auch Uferreinigungen und Aktionen „Sauberes Liezen“ zählen zu unseren Aufgaben.

Die Liezener Berg- u. Naturwacht sucht neue Mitglieder! Wir brauchen Menschen, die an die Zukunft, an die



Vor allem im Bereich von Straßen sind die Kröten, Frösche und Salamander besonders gefährdet. Zum Schutz der Amphibien wird hier während der Wanderung zu den Laichplätzen ein etwa 1 km langer Holzzaun errichtet.

Mitarbeit von naturverbundenen Helfern, konnte der Amphibientransport zu den Laichplätzen jenseits der Straße über 8 Wochen lang und zwar täglich aufrecht erhalten

Generationen von Morgen denken. Interessenten wenden sich an Hr. Thomas Vasold, Ausseer Straße 5, 8940 Liezen, Tel.: 03612/22401 od. 0664/198 7484.

65. Bergturnfest

des Sportclubs Liezen, Sektion Turnen



Sonntag, 3. August 2003

9.30 Uhr Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe

Kampfsport- Meisterschaft mit 386 Teilnehmern



Ende Mai und Anfang Juni stand die Ennstalhalle im Zeichen von Tae-Kwon-Do. Bundes- und Landesverband sowie die Vereine Iran Asien Reza Rottenmann und Asien Liezen führten gemeinsam die „Austrian Open 2003“ durch, wozu Sportreferentin Renate Kapferer auch den iranischen Botschafter Nabavi mit Familie

willkommen hieß. 386 Sportler aus 17 Nationen zeigten hochklassige Kämpfe und belebten zudem unser Stadtbild. Die Wettkampfteilnehmer aus dem Iran gingen übrigens als überlegene Sieger aus der Nationwertung hervor und wurden vom Publikum begeistert gefeiert.



Modellflieger über Liezen

Zum Gedenken an den in jungen Jahren verstorbenen Modellflugvereinsobmann Peter Vojta ließen am 27. April zahlreiche Piloten ihre wertvollen Objekte über Liezen kreisen und zeigten dabei atemberaubende Kunststücke. Den Sieg des vom Werksportverein organisierten Wettbewerbes holte sich Gottfried

Schiffer vom MFC Grashüpfer. Roland Hengl vom WSV Liezen belegte den zweiten Rang vor Elmar Zafosnik vom 1. FMC Mürzzuschlag. Die WSV-Piloten Heinz Jenecek, Gerhard Eigenthaler, Christian Schnepfleitner und Martin Reicho landeten auf den Plätzen 6, 7, 8 und 10.

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn



Stefan Lemmerer, 50 Jahre bei der FF Pyhrn



Unser Bürgermeister und LAbg. Odo Wöhry als Gratulanten



Willi Pichler, 60 Jahre bei der FF Pyhrn

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Sind Kinder kein Segen mehr?

Paul Michael Zulehner, Werteforscher, Theologe, Soziologe, hat in seiner letzten Studie 1600 Männer und Frauen befragt. Er kommt zu folgenden Erkenntnissen:

- in 880.000 österreichischen Familien konnte wegen Kinderlosigkeit nicht zum Muttertag gratuliert werden,
- die österreichische Familie hat im Schnitt nur mehr 1,3 Kinder, wobei unser Bundesland Steiermark das Schlusslicht bei den Geburten ist,
- andererseits haben Österreicher vielfach Angst vor den Familien der Ausländer oder den bereits eingebürgerten ausländischen Familien, denn die haben mehr Kinder.

Was ist die Ursache des Geburtenrückganges?

Professor Zulehner hat den Satz geprägt: „Momentan habe wir uns faktisch dafür entschieden, dass wir ein sterbendes Volk sind.“ Der Grund für die wenigen Kinder: Männer und Frauen sind mit dem eigenen Leben so beschäftigt, dass sie für Kinder nichts mehr übrig haben. Damit ist nicht gemeint, dass Ehepaare keine Kinder mögen, sondern: Sie haben keine Ressourcen, keine Energie mehr, denn die gesamte Energie von berufstätigen Frauen und Männern muss eingesetzt werden, um die eigenen Lebensinteressen als Mann und Frau realisieren zu können. Für Kinder bleibt da nichts mehr übrig.

Die folgerichtige (folgeschwere) Entscheidung liegt nahe.

Bevor Eltern einen Karriere-Knick durch Kinder erleiden, verzichten sie auf sie. Ehepaare leben lieber für sich selber, für Kinder bleiben keine Energie und keine Zeit übrig – es ist in ihren Augen dann verantwortungsvoller, auf Kinder überhaupt zu verzichten. Dabei wünschen sich Ehepaare laut Ergebnis der Umfrage zwei bis drei Kinder. Doch die Angst vor dem Karriere-Knick, vor der Armutsfalle und letztlich die Angst, keine wirklich guten Eltern sein zu können, lässt sie auf Kinder verzichten.

Ist die Wirtschaft familienfeindlich?

Dazu Professor Zulehner:

„Arbeiten, die mit Leben zu tun haben – Kindergärtnerinnen, Pfleger – sind weniger gut bezahlt als Arbeiten, die mit toten Gütern zu tun haben. Das Geld drückt aus, was uns etwas wert ist. Kinder sind uns offenbar nicht so viel wert.“

Wer hat hier wirkliche Lösungskompetenz?

Die Politik, indem sie andere Rahmenbedingungen schafft, die Wirtschaft, die Kirchen oder wer sonst noch? Wie könnte dieser Lösungsversuch aussehen?

IHRE MEINUNG BITTE!

Ich freue mich auf Reaktionen auf diesen Artikel. Tel. 03612/22425-12, Fax 22425-5, E-Mail: kath.pfarramt@liezen.at oder Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen

Sprechtage

im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN DW 149
VIZEBÜRGERMEISTERIN

Cilli Sulzbacher

UMWELTREFERENT
2. VIZEBÜRGERMEISTER

Michael Lammer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 33 83 131

FINANZREFERENT DW 125

Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITSREFERENTIN DW 149

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGSREFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen
und H. W. Größinger

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com,
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Arbeitskreis Stadtmuseum

5. Bericht

Wir nehmen das Erscheinen der 10. Folge der Artikelserie „Liezen im Zeitenwandel“, die Ernst Keplinger dem Ehren-

bürger von Liezen, Karl Dobler widmet, zum Anlass, über die Aktivitäten des Arbeitskreises zu berichten. In den monatlichen

Besprechungen wird weiter den Besonderheiten nachgegangen, die das Unverwechselbare an Liezen ausmachen, die Leistungen verdienter Persönlichkeiten gewürdigt und Material für Veröffentlichungen, sowie für die Stadtchronik gesammelt. Angeregt durch die Arbeitsgemeinschaft „Bräuche“ des Vereines Schloss Trautenfels, in der wir vertreten sind, erheben wir alle noch gepflegten Bräuche im Gemeindegebiet und bitten die Leserinnen und Leser, uns dabei zu helfen. Parallel dazu schauen wir uns die Museen in der Umgebung an, um gute Anregungen auf-

zunehmen, die später in die Planung eines Stadtmuseums einfließen können. In diesem Sinne besichtigten wir in letzter Zeit die „Sammlung Fahringer“ in Pürgg, von der das Vasold-Foto stammt, sowie das Paula Grogger gewidmete Museum in Öblarn. Neben diesen beiden informativen Besuchen nahmen 5 Mitglieder des Arbeitskreises an der interessanten und weiterbildenden Führung durch das Landesarchiv in Graz teil.

NS: In der letzten Folge „Rodel-Hochburg Liezen“ erfolgte eine unrichtige Zuordnung der Partner im Doppelsitzer; der Autor bittet das zu entschuldigen.

Für den Arbeitskreis
Wolfgang Flecker



Besuch der „Sammlung Fahringer“ in Pürgg

Liezen im Rückblick von Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Manche Probleme tauchen mit schöner Regelmäßigkeit in den Diskussionen des Gemeinderates auf. Die handelnden Personen wechseln, die Inhalte bleiben gleich. So stand z. B. 1979 eine Nationalratswahl ins Haus und die Parteien begannen schon 1978 mit der Wahlwerbung.

Gemeinderat Kopetzky beklagte, dass „das Ortsbild durch Wahlpropaganda sehr verunstaltet wird“. Bürgermeister Ruff wies darauf hin, dass alle Parteien Propaganda betreiben. Der damalige Vizebürgermeister Kaltenböck beantragte, dieses Problem in einem Parteitagesgespräch zu behandeln. Damit war der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Vor 50 Jahren

Bürgermeister Dr. Harold Mezler von der ÖVP legte nach dreijähriger Amtszeit aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder.

In einer dramatischen Sitzung musste ein Nachfolger gewählt werden. Die SPÖ als stärkste Fraktion nominierte Vizebürgermeister Hans Henne-lotter, der VdU (Vorgänger der FPÖ) als kleinste Fraktion den erst 35-jährigen Karl Wimm-ler. Der erste Wahlgang brachte mit je 10 Stimmen ein Unentschieden. Im zweiten Wahlgang erhielt Karl Wimm-ler 11 Stimmen und wurde damit zum Bürgermeister gewählt. Diese Funktion verteidigte er in den nächsten Wahlen in Zusammenarbeit mit der ÖVP 12 Jahre lang bis 1965.

Vor 75 Jahren

Der Verfasser der Gemeinderatsprotokolle verwendete teilweise die alten germanischen Monatsnamen. Eine Sitzung fand am „23. Lenzmonds (März)“, eine andere am „13. Ostermonds (April)“ und eine am „6. Brachmond (Juni) 1928“ statt. Im Zusammenhang mit der Wohnversorgung des neu eingestellten Nachwächters sollte eine Notariatskanzlei ab „15. Heumond (Juli)“ beansprucht werden. Andere Wohnungen sollten bis „1. Herbstmond (September)“ gekündigt werden.

Bürgermeister Richard Steinhuber, der dieses Amt schon seit 1919 inne hatte, wurde nach einer Gemeinderatswahl einstimmig in seinem Amt bestätigt. Vizebürgermeister wurde Franz Bublik, Gemeindegassier Viktor Steindl.

Vor 100 Jahren

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein beantragte die „Errichtung öffentlicher Pissoirs mit Wasserspülung und Straßenbespitzung zur Sommerszeit“.

Der Gemeinderat stand diesem Vorschlag zwar positiv gegenüber, scheute aber die damit verbundenen Kosten. Es war aber klar, „dass jedenfalls etwas geschehen müsse, um der Unverschämtheit und Rücksichtslosigkeit, mit welcher bisweilen sogar auf öffentlichen Straßen und Plätzen Notdurft verrichtet wird, entgegen zu treten“. Bürgermeister Gustav Grösswang wurde beauftragt, entsprechende Tafeln aufzustellen und die Hausbesitzer zu ersuchen, die Straßen zur Verringerung der Staubbelastung im Sommer selbst zu bespritzen.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Schnepfleitner Franziska,
Kornbauerstraße 32
Essl Franziska, Pyhrn 77
Treusch Aloisia,
Hauptplatz 16
Grünwald Walter,
Getreidestraße 2
Vasold Wolfgang,
Ausseer Straße 5
Bischof Rudolf, Reitthal 13
Pürcher Eva, Pyhrnstraße 8
Sulzbacher Felix,
Ausseer Straße 53
Ogertschnig Emil, Tausing 32
Nagy Emilie, Pyhrnstraße 4
Frosch Urban, Reitthal 7

75 Jahre

Falb Maria,
Ausseer Straße 47
Rohr Herbert, Hauptplatz 13
Pirkenau Erika, Waldweg 12
Köberl Apollonia,
Kornbauerstraße 16
Pirker Hilde,
Grimminggasse 18
Fröhlich Emma, Tausing 57
Messerschmidt Markus,
Reitthal 24
Steinacher Richard,
Ausseer Straße 32
Letmaier Brunhilde,
Selzthaler Straße 27
Habacher Maria, Pyhrn 14
Maieritsch Alice,
Ausseer Straße 33 a
Waschenegger Katharina,
Ausseer Straße 33 b
Winterheller Johanna,
Höhenstraße 45

Leitner Franz, Alte Gasse 15
Pichler Wilhelm, Pyhrn 55
Beichtbuchner Kurt,
Ausseer Straße 45
Kollmann Elisabeth,
Ausseer Straße 49
Leitner Juliana,
Schillerstraße 1

80 Jahre

Zabresky Fritz,
Salbergweg 15
Ing. Liegl Ferdinand,
Oberdorfer Weg 14
Schalk Johanna,
Salbergweg 23
Kanka Kamillo,
Rosegggasse 1
Mag. Schamberger Gisela,
Hauptplatz 3
Schierl Hedwig,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21
Vogrin Herta, Tausing 41
Kolednik Elfriede,
Rosegggasse 16
Stumfol Franz,
Admonter Straße 33
Gierl Johanna,
Selzthaler Straße 9
Maderthaler Ursula,
Rosegggasse 14
Kolenprat Margaretha,
Schillerstraße 2
Schröfl Aloisia,
Am Brunnfeld 5
Gassner Heinrich,
Brunnfeldweg 43

85 Jahre

Altenaichinger Mathilde,
Hauptplatz 14
Gierl Antonie,
Ausseer Straße 88
Isele Angela, Röthweg 22

90 Jahre



Hacker Theresia,
Sonnenweg 4
Menschik Franz,
Weidenweg 2
Liegl Sophie, Sonnenweg 4

95 Jahre

Theiningner Maria,
Sonnenweg 4



Sterbefälle:

Peter Kovacic (85); Christine Zwarnig (53); Mathilde Eigler (89); Martha Rößler (81); Hedwig Reiter (89); Maria Theiningner (95); Franz Katholnig (78); Franziska Poppelbaum (81); Maria Kaupa (88); Hermann Franz (74); Friederike Lackner (72); Ingrid Schröfl (48); Thomas Stricker (23); Josef Puchwein (91); Ante Augustinovic (69); Karl Oberbichler (73); Harald Heinrich (37)

Geburten

Mädchen:

- Hind und Badr El dien Abdel Rasoul eine Sarah
- Abdullah und Emine Ates eine Berfin
- Daniela und Jörg Duftrat eine Leonie



- Petra Kirchmaier und Herwig Rainer eine Sophie
- Nicole Brunthaler eine Sophie



- Ute Kerschbaumer und Michael Messner eine Lana Marie
- Almut Faist-Praxmarer und Manfred Faist eine Iris
- Tanja Kerschbaumer und Wolfgang Bochsichler eine Alina
- Verena Dandler und Klaus Baumgartner eine Leonie Nina

Knaben:

- Sabrina Kaiser und Stefan Wurzbach einen Tobias Stefan
- Marion Kanzian und Alexander Steinberger einen Elias
- Waltraud und Siegfried Fleischmann einen Raphael
- Isabella Koller und Manuel Geier einen Philip
- Erna Pacher und Franz Unterberger einen Michael Franz
- Ines Kantner und René Sadjak einen Erik René



... zur Hochzeit

■ Unger Gottfried, Lassing und Rappl Claudia, Liezen ■ Krasniqi Agim, Schladming und Simonlehner Elke, Ramsau am Dachstein ■ Borković Slobodan und Pašić Mirela, beide Liezen ■ Šarić Ivica und Buić Simona, beide Liezen ■ Pirker Ferdinand und Ritzinger Lolitta, beide Eisenerz ■ Schwinger Adolf und Müller Aida, beide Liezen ■ Schachner Günter, Stainach und Sprung Cornelia, Liezen ■ Pirker Helmut und Wesner Sigrid, beide Liezen ■ Strimitzer Martin und Schattauer Eva, beide Liezen ■ Schubert Günther und Kalchschmid Marliese, beide Liezen ■ Koza Frank und Kury Nicole, beide Amstetten ■ EBI Gerhard, Liezen und Lückl Marianne, St. Margarethen bei Knittelfeld ■ Götzener Karl und Stiegler Monika, beide Liezen

... zur Goldenen Hochzeit

■ Mandl Martin und Marianne, Pyhrnstraße 47

Mit **JOST DRUCK** sachen

Mit schnellem, flexiblem Reagieren auf Kundenwünsche bei anerkannt hohem Qualitätsstandard sind wir ein eingeschworenes Team mit 30-jähriger Erfahrung, und Ihnen ein Geschäftspartner, auf den Sie sich vom Entwurf bis zur Verarbeitung und präzise eingehaltenem Liefertermin verlassen können. Fortlaufend eingehende begeisterte Dankschreiben beweisen das immer wieder.

POWER COLOR auf der ganzen Linie

Und hier unser neuester Hit: **GUTE KARTEN** für unsere **KUNDEN**

Kundenkarten, Servicekarten, Mitgliederausweise, Mitarbeiterausweise, mit oder ohne Magnetstreifen oder Barcode



WebCam/
Portraitbild



DER EINFACHE WEG ZUR KARTE

Sie brauchen uns nur die Datensätze nach Formular per e-mail oder auf einem Datenträger zuzusenden. Wir drucken Ihre Karten färbig und am selben Tag versenden wir Sie auf dem schnellsten Weg.

